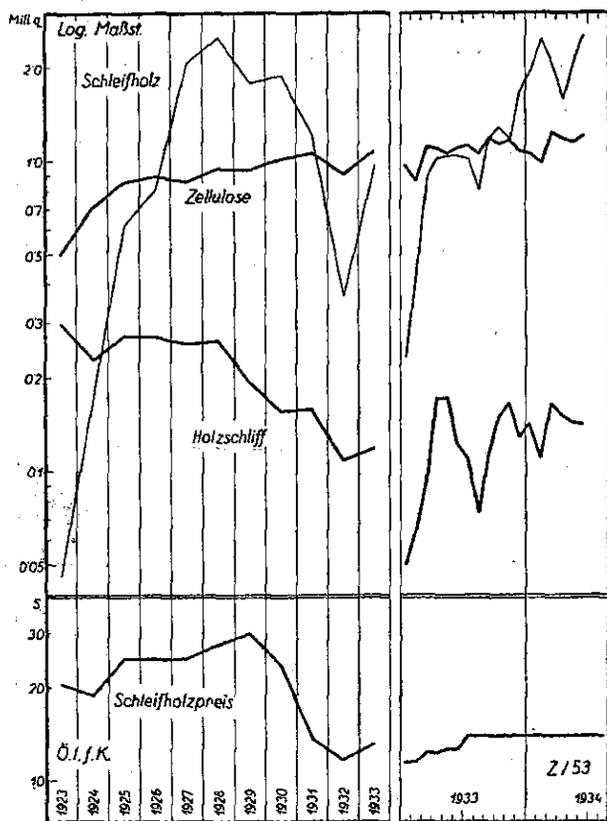


Wie daraus hervorgeht, war der Preisrückgang bei unbearbeitetem Holz und bei Bauware weitaus stärker als bei Brettern. Wie aus Abb. Z/51 hervorgeht, ist auch im Konjunkturanstieg die Preissteigerung für Tischlerware geringer als für Bauware gewesen. Die Nachfrage nach Tischlerware ist zweifellos weniger konjunkturrempfindlich als die nach Bauware, d. h. im Konjunkturaufschwung nimmt die Nachfrage nach Bauware rascher zu als die nach Tischlerware und umgekehrt im Konjunkturabstieg. Da nun aber technisch immer ungefähr der gleiche Prozentsatz Tischlerware anfällt, wird im Aufstieg ein relativer Überfluß, im Konjunkturabstieg ein relativer Mangel an Tischlerware eintreten, was auch in dieser Krise deutlich in Erscheinung trat, als sich nach den ersten Krisenjahren geradezu ein Mangel an Tischlerware einstellte, wodurch sich auch der relativ geringe Preisrückgang erklären würde.

Die Jahresausfuhrmenge ging von der Konjunktur zur Krise bei den einzelnen Holzpositionen wie folgt zurück: bei Bau- und Nutzholz, gesägt, der wichtigsten Ausfuhrposition, um 52%, bei Bau- und Nutzholz, roh, um 85% und bei Schleifholz auch um 85%. Die Ausfuhr von Zellulose ist da-

Entwicklung der Ausfuhr von Schleifholz, Holzschliff, Zellulose und des Schleifholzpreises



gegen dauernd gestiegen und erreicht 1933 mengenmäßig den höchsten Wert seit 1923. Der relativ stärkere Rückgang der Ausfuhr von rohem Bau- und Nutzholz geht in erster Linie auf die ungeheure Schrumpfung des deutschen Rundholzbezuges aus Österreich zurück. Die Holzausfuhr hat 1933 gegenüber 1932 nach allen Ländern, mit Ausnahme Frankreichs bereits wieder zugenommen. Von den fünf wichtigsten Ländern für die österreichische Holzausfuhr, Italien, Frankreich, dem Deutschen Reich und der Schweiz, hat der Export nach Deutschland im Konjunkturabstieg am stärksten abgenommen. Der Rückgang betrug von 1928 bis 1932 mengenmäßig 96% und wertmäßig 98%. Der fast gleich große Rückgang von Wert und Menge rührt von Verschiebungen des Anteiles von Rundholz und Schnittware am Gesamtexporte her. Nach den übrigen Ländern betrug der Rückgang des Exportes dem Werte und der Menge nach: Italien 65% und 53%, Frankreich 82% und 69%, Schweiz 58% und 61%. Eine besondere Entwicklung nahm der Export nach Ungarn. Nach einem Rückgang von 1928 bis 1930 erfolgte bis 1933 eine Zunahme, die der Menge nach 96%, dem Werte nach 65% von 1930 betrug. Diese Entwicklung ist in erster Linie ein Erfolg der österreichischen Handelspolitik.

Daß nunmehr der Krisentiefpunkt im Holzexport nach fast allen Ländern überwunden ist, geht aus den Zunahmen der Exporte hervor, die im ersten Halbjahre 1934 verglichen mit dem ersten Halbjahre 1933 mengen- und wertmäßig bei Deutschland 204.7% und 253.9%, der Schweiz 64.0% und 53.5% und Ungarn 63.6% und 46.1% betragen. Der Export nach Italien ist nahezu stabil geblieben und nur die Holzausfuhr nach Frankreich hatte noch einen Rückgang aufzuweisen, der der Menge nach 32.7%, dem Werte nach 18.2% betrug.

INTERNATIONALE WIRTSCHAFTSLAGE

Der plötzliche, aber nicht unerwartete Produktionsrückgang in den Vereinigten Staaten, die Verlangsamung der Wirtschaftsbelebung in den meisten europäischen Staaten und die Baisse auf den wichtigsten internationalen Aktienmärkten infolge politischer Ereignisse in den letzten Wochen haben blitzartig die un stabile Situation der internationalen Wirtschaftslage erkennen lassen und gezeigt, daß trotz bedeutender Fortschritte die gebesserte Wirtschaftslage noch nicht so stark fundiert ist, um nicht von außerkonjunkturellen Ereignissen noch empfindlich getroffen zu werden. Die

Stärke der politischen Einflüsse und die Schwäche der gegenüber dem Krisentiefpunkt zwar gebesserten Konjunkturlage brachten in ihrem Zusammenwirken in den letzten Monaten das Bild einer uneinheitlichen Wirtschaftsentwicklung hervor, ohne daß jedoch im Durchschnitt ein Abgleiten von dem bereits erreichten höheren Niveau der Wirtschaftstätigkeit eingetreten wäre.

Von grundlegender Bedeutung für die Uneinheitlichkeit der Wirtschaftslage war die *internationale Währungssituation*, die im gegenwärtigen Zeitpunkt wieder erhöhte Beachtung verdient. Nach vorübergehender Schwächung des *Goldblocks*, die einerseits durch die Goldankaufspolitik der Vereinigten Staaten, andererseits durch die ungünstige innerpolitische Lage der Goldblockländer hervorgerufen worden war, steht der Goldblock gegenwärtig, wie unter anderem die neuen Goldzuflüsse nach Frankreich zeigen, wieder gestärkt da. Die Entwicklung hat deutlich gezeigt, daß er von außen her kaum bedroht werden kann, wenn nur in den Goldblockländern selbst der Wille zur Stabilisierung der Währung vorhanden ist, der ohne über große Schwierigkeiten die ökonomischen Voraussetzungen dafür zu schaffen vermag. In dieser Richtung wurden in letzter Zeit weitere Fortschritte gemacht, die sich insbesondere auf den Budgetausgleich erstreckten. Trotz verschiedener Ersparungen schließt zwar das französische Budget für 1933 noch immer mit einem ansehnlichen Passivsaldo, doch wird der neue Plan einer Steuerreform, wie er bereits vom Parlament gutgeheißen wurde, eine weitere Entspannung des Budgets herbeiführen. Auch Belgien vermochte seine öffentlichen Ausgaben weitgehend den Krisenverhältnissen anzupassen. Daß aber noch weitere Anstrengungen in dieser Richtung gemacht werden, zeigt das kürzlich der Kammer unterbreitete Gesetz, welches der Regierung zum Teil nicht unbedenkliche Vollmachten zur wirtschaftlichen Sanierung des Landes und zur Ermäßigung der öffentlichen Lasten gewährt. Auch Holland und die Schweiz haben durch Anpassung des Budgets zur Sicherung der Währung beigetragen. Ferner wurden in fast allen Goldblockländern nicht ohne Erfolg Anstrengungen zur Herabsetzung der starren Preiskategorien unternommen. Gleichzeitig wurde von maßgebenden Männern der Goldblockländer, wie z. B. dem Finanzminister Frankreichs und dem Ministerpräsidenten Belgiens, die abermalige Versicherung abgegeben, an der Goldwährung und ihrer gegenwärtigen Parität festzuhalten aus der Überzeugung, daß die Gefahren, die

Währungsexperimente gerade für diese Länder mit sich bringen würden, besonders groß sein müßten. Unter dem Eindruck der gesicherteren Lage der Goldwährungsländer hat der Gold- und Devisenbestand der Bank von Frankreich seit März dieses Jahres weiter, ganz besonders aber im Juni und Juli, zugenommen. Das gleiche gilt für Holland und die Schweiz (siehe Tabelle S. 154). Diese Zunahme erfolgte trotzdem auch Großbritannien und besonders die Vereinigten Staaten in den letzten Monaten ihren Goldbestand weiter erhöht haben. Die plötzliche Steigerung der Gold- und Devisenbestände in Österreich im April und in der Tschechoslowakei im Februar dieses Jahres steht dagegen vor allem mit der Neubewertung der Bestände im Zusammenhang. Der Goldzufluß nach den genannten Ländern wurde außer durch die Neugoldproduktion, durch Goldabgaben Indiens, die sich in den letzten Monaten wieder verstärkt haben, durch solche des englischen Währungsausgleichsfonds und zum geringsten Teil durch Abgaben anderer Notenbanken, wie z. B. der Bank von Italien oder der Deutschen Reichsbank, deren Gold- und Devisenbestand im ersten Halbjahr 1934 auf ungefähr ein Fünftel zurückging, befriedigt. Ferner dürften die privaten Goldhorte in Westeuropa in den letzten Monaten eine bedeutende Verminderung erfahren haben.

Eine andere Entwicklung weist die zweite einheitliche Währungsgruppe, der sogenannte *Pfundblock*, der die nordischen Länder und die wichtigsten Dominions umfaßt, auf. Die Länder des Gold- und Pfundblockes stehen sich als Repräsentanten und Vollstrecker der beiden Grundthesen der Krisenpolitik, stabile Goldwährung oder stabile Preise, gegenüber. Ihre beiderseitigen Erfolge werden noch besonders beim Außenhandel verglichen werden können. Im Gegensatz zu den Ländern des Goldblockes, die an den Goldparitäten festhielten, und den Vereinigten Staaten, die seit dem ersten Quartal dieses Jahres den Dollarkurs durch die Einhaltung des Ende Jänner dieses Jahres festgelegten Goldankaufspreises auf 35 Dollar stabilisiert hatten, gingen die Devisenkurse der Länder des Pfundblockes, die sich sehr parallel bewegen, auch in den letzten Monaten langsam weiter zurück. Der Kurs des englischen Pfundes, der sich schon zu Beginn des Jahres 1934, zur Zeit des Goldstromes nach den Vereinigten Staaten, dem Disagio des Dollars zu nähern vermochte, hat den Vorsprung des Dollars noch mehr zu verringern vermocht. Mitte Juli betrug in Paris das Disagio des Dollars 40·61 % und das des Pfundes 38·50 %.

Von größter Bedeutung ist dazu die Erklärung des Schatzkanzlers im Unterhaus und des Wirtschaftsberaters der Regierung in Genf, daß mit einer Stabilisierung der Pfundwährung vorderhand nicht zu rechnen sei. Die Ursache dieser Erklärung dürfte darin liegen, daß die momentane *de facto*-Stabilisierung des Dollars als nicht von Dauer angesehen wird und England sich auch angesichts der unsicheren Währungslage anderer Staaten — vor allem Deutschlands — freie Hand behalten will. Die letzte Verordnung Roosevelts anfangs August über die Ablieferungspflicht der Silberbestände hat gezeigt, daß dieses Mißtrauen nicht unberechtigt war. Großbritannien versucht nun einerseits, sich einer Festlegung des Pfundkurses gegenüber dem Dollarkurs zu entziehen, andererseits aber doch die Nachteile, die mit einem schwankenden Pfundkurs verbunden sind, soweit als möglich abzuschwächen, wozu besonders eine engere Zusammenarbeit der Länder des Pfundblockes beitragen soll.

Der Verwirklichung dieser Idee sollte in erster Linie die Aufhebung des Verbotes von ausländischen Emissionen in London für Länder, die dem Pfundblock angehören, dienen. Noch deutlicher wird die verfolgte Absicht durch die Erklärung, daß die Anleihen an Pfundblockländer besonders zu dem Zweck gewährt werden sollen, um Schwankungen des Wechselkurses eines Sterlingblocklandes gegenüber dem Pfundkurs zu verhindern, also die Stabilisierung am englischen Pfund zu ermöglichen und zu sichern. Außerdem sollen diese Anleihen auch zur unmittelbaren Erleichterung der Absatzmöglichkeiten für englische Industrieprodukte in Erwägung gezogen werden. Ein Gelingen dieses Planes, das vor allem auch von der Zeichnungswilligkeit des englischen Publikums abhängt, würde erstens eine engere währungspolitische Bindung der nordischen Länder und der Dominions an England bedeuten, die praktisch auch zu einer engeren wirtschaftlichen Bindung führen könnte, da das Valutarisiko innerhalb der Pfundblockländer ausgeschaltet wird. Zweitens würde Großbritannien seine Position sowohl gegenüber dem Goldblock als auch besonders gegenüber den Vereinigten Staaten stärken, was insbesondere für zukünftige Währungsverhandlungen von Bedeutung wäre.

Während sowohl der Goldblock als auch der Pfundblock eine, wenn auch verschiedene, so doch zielbewußte Währungspolitik betreiben, wodurch beide Gruppen ihre Stellung festigen konnten, setzen die *Vereinigten Staaten* ihre sprunghaften und unerwarteten währungspolitischen Maßnahmen fort. Die soeben verordnete *Ablieferungspflicht* für unver-

arbeitetes *Silber* in inländischem Besitz innerhalb von 90 Tagen zum fixen Übernahmskurs von 50.01 Cents per Unze ist zwar nur die Durchführung eines wesentlichen Punktes des Silberprogrammes, zu dem der Kongreß Ende Mai seine Zustimmung gegeben hatte; seine Auswirkungen sind aber infolge der vollständigen Abhängigkeit der Durchführung von der Willkür des Präsidenten noch unberechenbar. Gerade diese Undurchsichtigkeit hatte im ersten Augenblick eine große Nervosität auf den internationalen Devisenmärkten zur Folge, die aber schon in den folgenden Tagen einer weitaus ruhigeren Auffassung gewichen ist. Da die Maßnahme als Konzession an die Silbergruppe und an die Inflationisten mit Rücksicht auf die Wahlen im Herbst betrachtet wird, glaubt man schließen zu können, daß die weitere Durchführung, insbesondere die Ansammlung von Silbervorräten bis 33 $\frac{1}{3}$ % des Goldbestandes, nicht allzu energisch in die Wege geleitet werden wird.

Im Augenblick scheint an eine Dollarabwertung nicht gedacht zu werden, wie die Mitte August erfolgten Goldverschiffungen nach Frankreich zeigen, die den Zweck haben, die Parität von 35 Dollar per Unze Feingold aufrechtzuerhalten. Auch die Silberkäufe auf den ausländischen Märkten halten sich vorderhand in sehr engen Grenzen. Das Gesetz bedeutet aber keine Rückkehr zum Bimetallismus, da sowohl die freie Ausprägung von Silber als auch ein fixes Austauschverhältnis zwischen Gold und Silber fehlen.

Die zweite Frage, die sich auf Grund dieser Maßnahme aufdrängt, ist die, ob die Verordnung eine Stabilisierung oder Hebung des Silberpreises bedeuten kann und damit die Verwirklichung eines wichtigen Programmpunktes der Inflationistengruppe. Auch das wird infolge des vorläufig geringen Umfanges der Transaktion, aber auch aus tieferen Gründen kaum bejaht werden können. Für die amerikanischen Silberproduzenten ist die Festsetzung des Silberankaufspreises, der mit 50 Cents nur wenig über dem letzten Marktpreis liegt, kaum ein Anreiz, da neugewonnenes Silber schon seit Ende 1933 vom Münzamt zu einem Preis von 64.5 Cents pro Unze übernommen wird. Auch die zu erwartende Steigerung des Preises nach der Ablieferung dürfte nicht bedeutend sein und könnte zweifellos durch den Weltmarkt mit Leichtigkeit gedeckt werden. Eine wesentliche Beeinflussung des Silberpreises, wenn auch nicht auf die Dauer, wäre nur durch umfangreiche Silberkäufe auf den Auslandsmärkten möglich. Zur Erreichung einer Metalldeckung der Noten, die zu 75% aus Gold

und zu 25% aus Silber bestünde, wären außer dem inländischen Silbervorrat nach Schätzungen von Fachleuten noch zirka 1300 Millionen Unzen vom Weltmarkt anzukaufen, eine Menge, die dem zehnfachen der außeramerikanischen Silberweltproduktion im Jahre 1933 oder dem $6\frac{1}{2}$ fachen im Jahre 1929 entspricht. Selbstverständlich würde dieses Silber in erster Linie durch Heranziehung der Bestände anderer Länder, in erster Linie der ostasiatischen Staaten und vor allem China, aufgebracht werden. Zwar hat sich China im Londoner Silberabkommen verpflichtet, kein Silber abzugeben und auf Grund der amerikanischen Maßnahme bereits ein Silberausfuhrverbot in Erwägung gezogen, doch dürfte es in Anbetracht der steigenden Silbervorräte geneigt sein, wenigstens die überschüssigen Bestände abzugeben. Die Silbermengen Chinas und Indiens würden bei entsprechend hohem Ankaufspreis für Silber ein mögliches Angebot darstellen, das auch den höchsten Bedarf der Vereinigten Staaten befriedigen könnte. Es würde dann ein Silberstrom aus diesen Ländern nach den Vereinigten Staaten fließen, ganz ähnlich wie sich ein Goldstrom aus Indien nach England durch die Pfundabwertung eingestellt hat. Ein bedeutender Silberabfluß müßte besonders für das Silberland China eine deflationistische Wirkung haben. Mit dem Schlagwort der amerikanischen Silberproduzenten, „Hebung der Kaufkraft Asiens durch Hebung des Silberpreises“, dürfte China nicht einverstanden sein, denn es hat schon wiederholt gegen eine Silberpreiserhöhung Stellung genommen, da es dadurch eine Schädigung seines Exportes fürchtet und es ist daher nicht wahrscheinlich, daß China Silberexporte, die eine Deflationswirkung zur Folge hätten, gestatten würde. So dürften die Auswirkungen des Silberprojektes Roosevelts auch bei Durchführung in weiterem Umfang kaum von großer Bedeutung werden.

Die Devisenkurse der wichtigsten *europäischen Länder* außerhalb des Gold- und Pfundblockes sind im Jahre 1934 sehr stabil geblieben. Dies gilt besonders für die Währung Österreichs, der Tschechoslowakei (seit Februar), Jugoslawiens, Griechenlands und Spaniens. Italien hat jüngst eine Devisenbewirtschaftung eingeführt, wodurch der Goldabfluß aber nicht aufgehalten werden konnte. Das Deutsche Reich befindet sich in einer ähnlichen Lage wie die Tschechoslowakei Ende 1933. Die Mark würde am freien Markt unter Parität liegen und durch die Nichtanerkennung dieser Tatsache muß die Ausfuhr notwendigerweise leiden. Die Devisenkurse der überseeischen

Länder, insbesondere der südamerikanischen Staaten, waren 1934 noch weiter, wenn auch schwächer, rückgängig. Trotz der in letzter Zeit ruhigeren Lage der Devisenmärkte haben sich die Aussichten für eine endgültige Stabilisierung, vor allem infolge der schwankenden Haltung der Vereinigten Staaten, wieder verringert.

Bei dem besonders innigen Zusammenhang zwischen Währung, *Geld- und Kapitalmarkt* ist es begreiflich, daß die Flüssigkeit auf den Geldmärkten im allgemeinen noch zugenommen hat und die niedrigen Sätze für Taggeld und Privatdiskont noch gesunken sind. Dies gilt ganz besonders für den Londoner und New Yorker Markt.

Die zum Teil schon 1933 erheblichen Produktionssteigerungen, die im heurigen Jahr in den meisten Industrien angehalten haben, konnten kaum einen Einfluß auf die auf Goldbasis berechneten Aktienkurse nehmen. Der Aktienkursindex in Frankreich, in der Schweiz, in der Tschechoslowakei, in Ungarn und in den Vereinigten Staaten ist im ersten Halbjahr 1934 weiter zurückgegangen und liegt unter dem Niveau des Vorjahres. Nur wenige Länder, wie Schweden, Holland und vor allem Großbritannien, haben auch eine Steigerung des auf Goldbasis berechneten Aktienindex zu verzeichnen gehabt. Während erfahrungsgemäß im Konjunkturanstieg eine Besserung der Wirtschaft zuerst in steigenden Aktienkursen zum Ausdruck kam, trifft dies für diese Krise nicht zu. Diese Anomalie ist wieder in erster Linie aus der Währungslage zu erklären, die, wie immer deutlicher wird, gegenwärtig das zentrale Problem für die weitere Konjunkturentwicklung darstellt. Erstens hält die Währungsunsicherheit davor zurück, Kapital auf längere Sicht festzulegen, wodurch dieses notgedrungen auf den Geldmarkt gedrängt wird, und zweitens hat die staatliche Krisenpolitik die Konjunkturentwicklung in den meisten Ländern durch künstliche Maßnahmen verstärkt, von denen man mit Recht annehmen kann, daß sie nicht dauernd aufrechterhalten werden können, weshalb Rückschläge der Entwicklung wahrscheinlich sind.

Die Ende Juli im Zusammenhang mit politischen Ereignissen plötzlich eingetretene Baisse, besonders an der New Yorker und Pariser Börse, sowie die im Zusammenhang mit der Durchführung des Silberprogramms plötzlich erfolgte Kurssteigerung in New York in der zweiten Augustwoche haben wieder deutlich die allgemeine Nervosität des internationalen Kapitalmarktes bewiesen. Unter diesen Umständen werden auch in absehbarer Zukunft die Aktienkurse in erhöhtem Maße von den

Internationale Wirtschaftszahlen:

Notenumlauf und Giroverbindlichkeiten, Gold- und Devisenbestand und Wechsel und Lombard der Notenbanken; Aktienindex, Privatkont.

| Zeit | Notenumlauf und Giroverbindlichkeiten (1928 = 100) | | | | | | | | | | | | | Gold- und Devisenbestand (1928 = 100) | | | | | | | | | | | | |
|---------|---|------------|----------------|---------|---------|-------------|------------|-------|----------|---------|------------------|--------|--------------------|--|------------|----------------|---------|---------|-------------|------------|-------|----------|---------|------------------|--------|--------------------|
| | Deutsches Reich | Frankreich | Großbritannien | Holland | Italien | Jugoslawien | Österreich | Polen | Schweden | Schweiz | Tschechoslowakei | Ungarn | Vereinigte Staaten | Deutsches Reich | Frankreich | Großbritannien | Holland | Italien | Jugoslawien | Österreich | Polen | Schweden | Schweiz | Tschechoslowakei | Ungarn | Vereinigte Staaten |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 |
| 1928 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| 1929 | 103 | 108 | 96 | 98 | 91 | 102 | 106 | 103 | 105 | 105 | 94 | 85 | 103 | 104 | 104 | 90 | 96 | 88 | 92 | 101 | 91 | 114 | 113 | 99 | 78 | 108 |
| 1930 | 101 | 116 | 95 | 100 | 88 | 109 | 106 | 92 | 106 | 117 | 89 | 68 | 96 | 116 | 117 | 95 | 104 | 87 | 89 | 116 | 80 | 149 | 137 | 116 | 70 | 113 |
| 1931 | 97 | 135 | 96 | 122 | 82 | 92 | 116 | 83 | 108 | 179 | 88 | 66 | 104 | 78 | 138 | 85 | 127 | 78 | 394 | 84 | 66 | 108 | 222 | 106 | 52 | 119 |
| 1932 | 85 | 139 | 99 | 145 | 74 | 88 | 109 | 72 | 112 | 283 | 81 | 63 | 120 | 40 | 144 | 79 | 164 | 65 | 546 | 29 | 52 | 90 | 374 | 88 | 42 | 111 |
| 1933 | 77 | 132 | 106 | 132 | 72 | 86 | 104 | 68 | 136 | 234 | 79 | 58 | 138 | 21 | 136 | 109 | 146 | 65 | 525 | 27 | 43 | 159 | 303 | 88 | 41 | 126 |
| 1933 I. | 72 | 135 | 100 | 148 | 75 | 87 | 103 | 61 | 111 | 277 | 77 | 56 | 129 | 38 | 140 | 76 | 172 | 65 | 517 | 26 | 46 | 118 | 365 | 89 | 42 | 124 |
| II. | 73 | 134 | 103 | 146 | 71 | 87 | 102 | 66 | 105 | 277 | 74 | 56 | 138 | 38 | 139 | 87 | 171 | 65 | 518 | 26 | 45 | 118 | 366 | 89 | 43 | 112 |
| III. | 77 | 134 | 103 | 138 | 71 | 87 | 106 | 66 | 119 | 274 | 81 | 56 | 140 | 34 | 138 | 105 | 160 | 65 | 515 | 26 | 44 | 136 | 362 | 89 | 43 | 116 |
| IV. | 77 | 133 | 104 | 136 | 71 | 87 | 106 | 68 | 120 | 257 | 82 | 56 | 138 | 21 | 137 | 113 | 157 | 65 | 514 | 26 | 42 | 132 | 340 | 89 | 43 | 122 |
| V. | 76 | 132 | 105 | 128 | 71 | 86 | 106 | 67 | 125 | 225 | 80 | 56 | 133 | 19 | 138 | 113 | 143 | 64 | 515 | 26 | 42 | 134 | 293 | 89 | 43 | 126 |
| VI. | 77 | 133 | 108 | 120 | 70 | 86 | 105 | 66 | 133 | 208 | 84 | 60 | 134 | 11 | 138 | 115 | 132 | 60 | 515 | 27 | 42 | 148 | 267 | 87 | 43 | 127 |
| VII. | 76 | 134 | 110 | 119 | 75 | 85 | 107 | 68 | 141 | 204 | 80 | 59 | 132 | 13 | 139 | 116 | 125 | 66 | 514 | 27 | 42 | 163 | 260 | 87 | 41 | 127 |
| VIII. | 77 | 132 | 108 | 124 | 72 | 82 | 106 | 67 | 143 | 204 | 78 | 58 | 134 | 16 | 138 | 116 | 130 | 67 | 518 | 27 | 41 | 169 | 260 | 86 | 40 | 129 |
| IX. | 80 | 132 | 106 | 124 | 72 | 84 | 100 | 68 | 151 | 210 | 80 | 60 | 138 | 17 | 137 | 116 | 133 | 67 | 516 | 27 | 41 | 183 | 265 | 86 | 39 | 129 |
| X. | 78 | 130 | 107 | 131 | 72 | 86 | 102 | 70 | 158 | 218 | 78 | 60 | 140 | 17 | 136 | 118 | 141 | 67 | 514 | 27 | 42 | 198 | 279 | 87 | 40 | 129 |
| XI. | 78 | 125 | 106 | 135 | 72 | 86 | 100 | 70 | 158 | 229 | 76 | 60 | 139 | 17 | 123 | 118 | 145 | 67 | 516 | 27 | 42 | 201 | 287 | 86 | 35 | 128 |
| XII. | 84 | 125 | 111 | 134 | 72 | 86 | 107 | 73 | 163 | 230 | 80 | 64 | 144 | 16 | 127 | 116 | 145 | 67 | 520 | 27 | 42 | 207 | 287 | 86 | 35 | 128 |
| 1934 I. | 77 | 124 | 106 | 134 | 74 | 84 | 107 | 69 | 159 | 225 | 75 | 60 | 139 | 16 | 127 | 116 | 145 | 67 | 513 | 28 | 42 | 208 | 287 | 81 | 37 | 127 |
| II. | 78 | 122 | 106 | 119 | 70 | 83 | 110 | 69 | 168 | 204 | 71 | 59 | 151 | 14 | 122 | 116 | 126 | 65 | 513 | 29 | 42 | 223 | 262 | 90 | 37 | 141 |
| III. | 82 | 124 | 105 | 118 | 69 | 83 | 111 | 68 | 164 | 198 | 74 | 60 | 161 | 10 | 123 | 116 | 125 | 63 | 503 | 30 | 41 | 223 | 249 | 89 | 37 | 155 |
| IV. | 81 | 124 | 105 | 123 | 71 | 84 | 110 | 67 | 159 | 188 | 71 | 57 | 166 | 9 | 125 | 116 | 125 | 63 | 499 | 38 | 41 | 212 | 233 | 88 | 36 | 166 |
| V. | 81 | 126 | 106 | 120 | 71 | 84 | 109 | 65 | 153 | 188 | 72 | 56 | 169 | 6 | 127 | 116 | 128 | 62 | 507 | 39 | 40 | 201 | 234 | 88 | 36 | 168 |
| VI. | 86 | 128 | 107 | 124 | 69 | 84 | 108 | 65 | 153 | 192 | 73 | 59 | 172 | 3 | 131 | 117 | | | | 38 | 40 | 192 | 234 | 88 | 36 | 168 |

| Zeit | Wechsel und Lombard (1928 = 100) | | | | | | | | | Aktienindex in Gold (1928 = 100) | | | | | | | | | | | Privatkont % | | | | | | | | | | | | | |
|---------|-------------------------------------|------------|----------------|---------|---------|-------------|------------|-------|----------|-------------------------------------|------------------|--------|--------------------|-----------------|------------|----------------|---------|---------|-------|----------|-----------------|------------------|--------------------|-----------------|------------|----------------|---------|---------|-------|----------|------------------|--------------------|-----|-----|
| | Deutsches Reich | Frankreich | Großbritannien | Holland | Italien | Jugoslawien | Österreich | Polen | Schweden | Schweiz | Tschechoslowakei | Ungarn | Vereinigte Staaten | Deutsches Reich | Frankreich | Großbritannien | Holland | Italien | Polen | Schweden | Schweiz | Tschechoslowakei | Vereinigte Staaten | Deutsches Reich | Frankreich | Großbritannien | Holland | Italien | Polen | Schweden | Tschechoslowakei | Vereinigte Staaten | | |
| | 27 | 28 | 29 | 30 | 31 | 32 | 33 | 34 | 35 | 36 | 37 | 38 | 39 | 40 | 41 | 42 | 43 | 44 | 45 | 46 | 47 | 48 | 49 | 50 | 51 | 52 | 53 | 54 | 55 | 56 | 57 | 58 | 59 | 60 |
| 1928 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 6.5 | 3.0 | 4.2 | 4.2 | 5.5 | 12.2 | 3.3 | 3.3 | 4.9 | 4.2 | |
| 1929 | 103 | 203 | 87 | 103 | 122 | 97 | 175 | 124 | 99 | 81 | 238 | 98 | 99 | 90 | 122 | 98 | 99 | 96 | 91 | 66 | 101 | 94 | 101 | 85 | 123 | 6.9 | 3.4 | 5.3 | 4.8 | 6.7 | 13.0 | 3.3 | 5.0 | 5.1 |
| 1930 | 86 | 187 | 78 | 80 | 99 | 88 | 107 | 113 | 57 | 37 | 116 | 69 | 40 | 74 | 105 | 79 | 72 | 85 | 77 | 47 | 89 | 88 | 83 | 70 | 91 | 4.4 | 2.3 | 2.6 | 2.1 | 5.9 | 11.5 | 2.0 | 4.5 | 2.5 |
| 1931 | 120 | 203 | 89 | 93 | 107 | 106 | 361 | 111 | 111 | 36 | 277 | 96 | 47 | 57 | 74 | 56 | 44 | 60 | 56 | 27 | 60 | 69 | 68 | 59 | 56 | 6.0 | 1.6 | 3.6 | 1.4 | 5.9 | 10.9 | 1.4 | 4.9 | 1.7 |
| 1932 | 128 | 166 | 103 | 78 | 136 | 147 | 563 | 118 | 92 | 27 | 448 | 127 | 46 | 37 | 59 | 42 | 28 | 43 | 40 | 19 | 26 | 48 | 52 | 39 | 50 | 5.0 | 1.3 | 1.9 | 0.8 | 5.8 | 10.7 | 1.5 | 5.1 | 1.3 |
| 1933 | 123 | 150 | 104 | 81 | 119 | 140 | 199 | 115 | 25 | 32 | 481 | 144 | 28 | 45 | 56 | 49 | 31 | 47 | 32 | 20 | 24 | 54 | 57 | 35 | 36 | 5.2 | 1.3 | 0.7 | 1.1 | 5.9 | 9.4 | 1.5 | 4.0 | 4.0 |
| 1933 I. | 99 | 143 | 121 | 64 | 126 | 149 | 247 | 102 | 40 | 21 | 405 | 134 | 25 | 44 | 58 | 46 | 31 | 47 | 37 | 19 | 22 | 53 | 54 | 40 | 30 | 3.9 | 1.3 | 0.9 | 0.4 | 4.4 | 9.4 | 1.5 | 4.0 | 0.4 |
| II. | 105 | 144 | 117 | 59 | 131 | 148 | 234 | 102 | 28 | 19 | 308 | 133 | 75 | 44 | 55 | 48 | 29 | 46 | 35 | 22 | 21 | 51 | 53 | 35 | 28 | 3.9 | 2.0 | 0.8 | 0.4 | 4.3 | 9.4 | 1.5 | 4.0 | 0.5 |
| III. | 115 | 139 | 88 | 61 | 129 | 145 | 221 | 110 | 32 | 21 | 492 | 134 | 59 | 47 | 52 | 46 | 28 | 44 | 33 | 20 | 22 | 52 | 51 | 34 | 27 | 3.9 | 2.2 | 0.6 | 0.7 | 4.2 | 9.4 | 1.5 | 4.0 | 2.4 |
| IV. | 129 | 155 | 93 | 63 | 127 | 145 | 214 | 115 | 34 | 20 | 517 | 135 | 49 | 49 | 57 | 47 | 30 | 46 | 33 | 20 | 26 | 54 | 58 | 34 | 36 | 3.9 | 2.1 | 0.6 | 0.6 | 4.0 | 9.4 | 1.5 | 4.0 | 0.9 |
| V. | 126 | 148 | 96 | 71 | 118 | 144 | 203 | 118 | 39 | 22 | 487 | 134 | 26 | 49 | 57 | 47 | 30 | 46 | 33 | 20 | 26 | 54 | 58 | 34 | 36 | 3.9 | 1.9 | 0.5 | 2.1 | 4.0 | 9.4 | 1.5 | 4.0 | 0.6 |
| VI. | 133 | 129 | 105 | 73 | 124 | 139 | 210 | 116 | 31 | 30 | 614 | 140 | 17 | 48 | 60 | 49 | 34 | 46 | 33 | 19 | 26 | 56 | 58 | 35 | 41 | 3.9 | 1.7 | 0.5 | 2.2 | 4.0 | 9.4 | 1.5 | 4.0 | 0.5 |
| VII. | 129 | 146 | 115 | 92 | 113 | 139 | 184 | 116 | 21 | 32 | 524 | 138 | 14 | 46 | 61 | 52 | 35 | 45 | 33 | 21 | 25 | 57 | 61 | 38 | 39 | 3.9 | 1.7 | 0.5 | 3.5 | 4.0 | 9.4 | 1.5 | 4.0 | 0.4 |
| VIII. | 128 | 144 | 106 | 101 | 115 | 139 | 146 | 118 | 14 | 36 | 459 | 137 | 13 | 45 | 60 | 50 | 34 | 47 | 32 | 22 | 25 | 56 | 61 | 38 | 37 | 3.9 | 1.6 | 0.4 | 1.2 | 4.0 | 9.4 | 1.5 | 4.0 | 0.5 |
| IX. | 135 | 152 | 96 | 98 | 113 | 137 | 174 | 122 | 15 | 41 | 532 | 140 | 11 | 42 | 59 | 50 | 32 | 49 | 31 | 20 | 24 | 55 | 63 | 34 | 35 | 3.9 | 1.4 | 0.4 | 0.8 | 3.7 | 9.4 | 1.5 | 4.0 | 0.3 |
| X. | 128 | 155 | 102 | 97 | 115 | 135 | 175 | 121 | 16 | 37 | 473 | 139 | 10 | 42 | 55 | 52 | 30 | 50 | 30 | 21 | 24 | 55 | 59 | 31 | 33 | 3.9 | 1.5 | 0.8 | 0.5 | 3.5 | 9.3 | 1.5 | 4.0 | 0.3 |
| XI. | 123 | 165 | 94 | 97 | 105 | 134 | 169 | 119 | 16 | 47 | 427 | 176 | 12 | 43 | 54 | 53 | 30 | 53 | 30 | 20 | 24 | 54 | 60 | 32 | 31 | 3.9 | 2.1 | 1.0 | 0.5 | 3.5 | 9.3 | 1.5 | 4.0 | 0.4 |
| XII. | 130 | 180 | 119 | 99 | 106 | 130 | 210 | 121 | 16 | 56 | 534 | 183 | 19 | 45 | 53 | 54 | 32 | 52 | 29 | 19 | 25 | 54 | 58 | 31 | 33 | 3.9 | 2.4 | 1.2 | 0.5 | 3.2 | 9.3 | 1.5 | 4.0 | 0.7 |
| 1934 I. | 113 | 175 | 98 | 97 | 97 | 127 | 200 | 110 | 16 | 41 | 434 | 170 | 16 | 47 | 51 | 54 | 34 | 53 | 31 | 17 | 21 | 53 | 58 | 34 | 33 | 3.9 | 2.3 | 1.0 | 0.5 | 3.0 | 9.2 | 1.5 | 4.0 | 0.6 |
| II. | 117 | 206 | 95 | 97 | 131 | 121 | 226 | 110 | 15 | 45 | 410 | 169 | 10 | 50 | 52 | 51 | 34 | 56 | 31 | 20 | 27 | 53 | 57 | 35 | 33 | 3.9 | 2.8 | 0.9 | 0.8 | 3.0 | 9.2 | 1.5 | 4.0 | 0.6 |
| III. | 127 | 211 | 95 | 96 | 136 | 116 | 234 | 109 | 14 | 53 | 476 | 168 | 7 | 52 | 48 | 53 | 34 | 56 | 33 | 20 | 26 | 52 | 52 | 33 | 33 | 3.9 | 2.9 | 0.9 | 1.2 | 3.0 | 9.2 | 1.5 | 4.0 | 0.4 |
| IV. | 127 | 203 | 93 | 119 | 124 | 114 | 227 | 103 | 15 | 55 | 402 | 164 | 4 | 51 | 51 | 50 | 34 | 53 | 30 | 18 | 28 | 52 | 51 | 32 | 34 | 3.9 | | | | | | | | |

Internationale Wirtschaftszahlen:

Einfuhr, Ausfuhr und Bilanz in Millionen der Landeswährung. Weltaußenhandel

| Zeit | Argentinien | | | Dänemark | | | Deutsches Reich | | | Frankreich | | | Großbritannien | | | Italien | | | Jugoslawien | | | Österreich | | | Polen | | | |
|---------|-------------|-----|-----|----------|-----|-----|-----------------|------|------|------------|------|-------|----------------|----|-----|---------|------|------|-------------|-----|------|------------|-----|-----|-------|-----|-----|-----|
| | E | A | B | E | A | B | E | A | B | E | A | B | E | A | B | E | A | B | E | A | B | E | A | B | E | A | B | |
| 1928 | 70 | 86 | +18 | 137 | 129 | -8 | 1167 | 1025 | -142 | 4454 | 4279 | -175 | 100 | 60 | -40 | 1859 | 1250 | -610 | 653 | 537 | -116 | 270 | 184 | -86 | 260 | 209 | -71 | |
| 1929 | 72 | 79 | +7 | 143 | 135 | -8 | 1121 | 1124 | +3 | 4852 | 4178 | -674 | 102 | 61 | -41 | 1805 | 1270 | -536 | 633 | 660 | +27 | 272 | 182 | -90 | 259 | 234 | -25 | |
| 1930 | 62 | 51 | -11 | 138 | 127 | -11 | 866 | 1003 | +137 | 4362 | 3569 | -793 | 87 | 48 | -40 | 1444 | 1010 | -434 | 580 | 565 | -15 | 225 | 154 | -71 | 187 | 203 | +16 | |
| 1931 | 43 | 53 | +10 | 117 | 105 | -12 | 561 | 800 | +239 | 3517 | 2535 | -982 | 72 | 32 | -40 | 970 | 836 | -133 | 400 | 400 | 0 | 180 | 108 | -72 | 122 | 157 | +35 | |
| 1932 | 31 | 47 | +16 | 91 | 90 | -1 | 389 | 478 | +89 | 2485 | 1641 | -844 | 59 | 30 | -28 | 688 | 568 | -121 | 238 | 255 | +17 | 116 | 63 | -53 | 72 | 90 | +18 | |
| 1933 | 33 | 41 | +8 | 101 | 96 | -5 | 350 | 406 | +56 | 2369 | 1536 | -833 | 57 | 31 | -26 | 618 | 498 | -120 | 240 | 262 | +42 | 95 | 64 | -31 | 69 | 80 | +11 | |
| 1933 I. | 34 | 45 | +11 | 81 | 77 | -4 | 368 | 391 | +23 | 2550 | 1509 | -1041 | 54 | 29 | -25 | 668 | 453 | -215 | 172 | 232 | +60 | 87 | 45 | -42 | 65 | 71 | +6 | |
| II. | 28 | 42 | +14 | 93 | 82 | -11 | 347 | 374 | +27 | 2655 | 1541 | -1114 | 49 | 28 | -21 | 605 | 476 | -129 | 180 | 224 | +44 | 83 | 51 | -32 | 56 | 66 | +10 | |
| III. | 37 | 43 | +6 | 102 | 102 | 0 | 362 | 426 | +64 | 2605 | 1518 | -1087 | 56 | 33 | -24 | 654 | 564 | -90 | 247 | 256 | +9 | 99 | 61 | -38 | 59 | 75 | +16 | |
| IV. | 30 | 38 | +8 | 91 | 85 | -6 | 321 | 382 | +61 | 2427 | 1502 | -925 | 51 | 26 | -25 | 605 | 487 | -118 | 208 | 225 | +17 | 83 | 60 | -23 | 66 | 71 | +5 | |
| V. | 33 | 42 | +9 | 100 | 99 | -1 | 323 | 422 | +99 | 2465 | 1479 | -986 | 57 | 31 | -26 | 592 | 510 | -82 | 238 | 244 | +6 | 92 | 63 | -29 | 64 | 74 | +10 | |
| VI. | 27 | 45 | +18 | 90 | 104 | +14 | 356 | 385 | +29 | 2404 | 1428 | -976 | 54 | 29 | -25 | 794 | 636 | -158 | 250 | 252 | +2 | 96 | 64 | -32 | 69 | 78 | +9 | |
| VII. | 32 | 46 | +14 | 95 | 95 | 0 | 360 | 385 | +25 | 2221 | 1471 | -750 | 54 | 30 | -24 | 505 | 431 | -74 | 237 | 270 | +33 | 96 | 63 | -33 | 72 | 82 | +10 | |
| VIII. | 33 | 45 | +12 | 109 | 102 | -7 | 347 | 413 | +66 | 2150 | 1440 | -710 | 57 | 31 | -26 | 531 | 458 | -73 | 284 | 267 | -17 | 85 | 67 | -18 | 72 | 73 | +1 | |
| IX. | 35 | 33 | -2 | 117 | 109 | -8 | 337 | 432 | +95 | 2132 | 1585 | -547 | 56 | 32 | -26 | 583 | 464 | -119 | 259 | 316 | +57 | 91 | 77 | -14 | 73 | 94 | +21 | |
| X. | 34 | 31 | -3 | 116 | 108 | -8 | 347 | 445 | +98 | 2230 | 1662 | -568 | 62 | 34 | -28 | 588 | 516 | -72 | 281 | 413 | +132 | 107 | 78 | -29 | 104 | 91 | +13 | |
| XI. | 36 | 31 | -5 | 115 | 97 | -18 | 351 | 394 | +43 | 2239 | 1683 | -556 | 64 | 34 | -30 | 578 | 472 | -106 | 276 | 404 | +128 | 115 | 75 | -40 | 72 | 101 | +29 | |
| XII. | 34 | 52 | +18 | 105 | 92 | -13 | 374 | 424 | +50 | 2299 | 1616 | -683 | 63 | 30 | -33 | 710 | 507 | -203 | 250 | 274 | +24 | 111 | 72 | -39 | 53 | 84 | +29 | |
| 1934 I. | 83 | 153 | +70 | 96 | 82 | -14 | 381 | 350 | -31 | 2303 | 1513 | -790 | 65 | 32 | -33 | 643 | 405 | -238 | 260 | 233 | -27 | 92 | 57 | -35 | 66 | 81 | +15 | |
| II. | 76 | 128 | +52 | 94 | 84 | -10 | 378 | 343 | -35 | 2063 | 1512 | -551 | 57 | 30 | -27 | 688 | 410 | -278 | 233 | 270 | +37 | 85 | 61 | -24 | 56 | 69 | +13 | |
| III. | 87 | 117 | +30 | 97 | 91 | -6 | 393 | 401 | +8 | 2291 | 1489 | -802 | 62 | 33 | -29 | 675 | 457 | -219 | 325 | 333 | +8 | 101 | 79 | -22 | 73 | 88 | +15 | |
| IV. | 93 | 108 | +13 | 91 | 94 | +3 | 394 | 316 | -78 | 2035 | 1470 | -565 | 56 | 30 | -26 | 640 | 407 | -233 | 283 | 263 | -20 | 96 | 72 | -24 | 66 | 76 | +10 | |
| V. | 79 | 106 | +27 | 111 | 99 | -12 | 380 | 337 | -43 | 1959 | 1365 | -594 | 62 | 33 | -29 | 612 | 436 | -185 | 328 | 252 | -76 | 99 | 67 | -32 | 65 | 78 | +12 | |
| VI. | 88 | 108 | +20 | 93 | 95 | +2 | 377 | 339 | -38 | 1964 | 1451 | -513 | 61 | 32 | -29 | 799 | 523 | -271 | 322 | 239 | -83 | 94 | 72 | -22 | 67 | 81 | +14 | |
| VII. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | +13 |

| Zeit | Schweden | | | Schweiz | | | Tschechoslowakei | | | Ungarn | | | Ver. Staaten | | | Welt-handel 1928=100 | | |
|---------|----------|-----|-----|---------|-----|-----|------------------|------|------|--------|----|-----|--------------|------|-----|----------------------|-----|--|
| | E | A | B | E | A | B | E | A | B | E | A | B | E | A | B | E | A | |
| 1928 | 142 | 131 | -11 | 227 | 178 | -49 | 1598 | 1766 | +168 | 101 | 69 | -32 | 340 | 419 | +79 | 100 | 100 | |
| 1929 | 149 | 151 | +2 | 228 | 175 | -53 | 1662 | 1707 | +45 | 89 | 87 | -2 | 362 | 430 | +68 | 103 | 101 | |
| 1930 | 139 | 129 | -10 | 214 | 147 | -67 | 1307 | 1455 | +148 | 69 | 76 | +7 | 260 | 315 | +55 | 84 | 81 | |
| 1931 | 119 | 94 | -25 | 188 | 112 | -75 | 977 | 1092 | +115 | 45 | 48 | +3 | 174 | 198 | +24 | 61 | 58 | |
| 1932 | 96 | 79 | -17 | 147 | 67 | -80 | 622 | 611 | -11 | 28 | 28 | 0 | 110 | 131 | +21 | 40 | 38 | |
| 1933 | 91 | 90 | -1 | 133 | 71 | -62 | 483 | 487 | +4 | 26 | 33 | +7 | 121 | 140 | +19 | 37* | 36* | |
| 1933 I. | 81 | 68 | -13 | 113 | 63 | -50 | 380 | 387 | +7 | 22 | 23 | +1 | 93 | 119 | +26 | 37 | 35 | |
| II. | 75 | 59 | -16 | 121 | 72 | -49 | 368 | 441 | +73 | 22 | 26 | +4 | 84 | 99 | +15 | 35 | 34 | |
| III. | 90 | 61 | -29 | 142 | 71 | -72 | 452 | 474 | +22 | 26 | 30 | +4 | 92 | 106 | +14 | 39 | 38 | |
| IV. | 90 | 68 | -22 | 124 | 69 | -55 | 427 | 410 | -17 | 23 | 23 | 0 | 88 | 103 | +15 | 35 | 33 | |
| V. | 90 | 86 | +4 | 157 | 74 | -83 | 473 | 465 | -8 | 26 | 28 | +2 | 109 | 112 | +3 | 38 | 35 | |
| VI. | 80 | 94 | +14 | 137 | 68 | -69 | 499 | 454 | -45 | 26 | 29 | +3 | 124 | 118 | -6 | 37 | 35 | |
| VII. | 80 | 99 | +19 | 128 | 69 | -59 | 379 | 497 | +118 | 25 | 30 | +5 | 141 | 142 | +1 | 37 | 35 | |
| VIII. | 92 | 103 | +11 | 123 | 65 | -58 | 423 | 443 | +20 | 27 | 35 | +8 | 147 | 129 | -18 | 38 | 37 | |
| IX. | 98 | 117 | +19 | 136 | 71 | -65 | 489 | 548 | +59 | 26 | 44 | +18 | 148 | 157 | +9 | 36 | 37 | |
| X. | 108 | 105 | -3 | 145 | 78 | -67 | 530 | 575 | +45 | 33 | 42 | +9 | 149 | 192 | +43 | 37* | 39* | |
| XI. | 109 | 114 | +5 | 140 | 79 | -61 | 598 | 563 | -35 | 32 | 44 | +12 | 129 | 181 | +52 | 37* | 39* | |
| XII. | 98 | 108 | +10 | 152 | 76 | -76 | 583 | 587 | +4 | 27 | 40 | +13 | 133 | 193 | +60 | 36* | 39* | |
| 1934 I. | 98 | 89 | -9 | 112 | 57 | -55 | 373 | 395 | +22 | 24 | 29 | +5 | 129 | 170 | +41 | 36* | 35* | |
| II. | 90 | 66 | -24 | 113 | 66 | -47 | 504 | 447 | -57 | 23 | 29 | +6 | 125 | 160 | +35 | 33* | 34* | |
| III. | 100 | 83 | -17 | 128 | 77 | -51 | 568 | 631 | +63 | 30 | 39 | +9 | 153 | 188 | +35 | 37* | 38* | |
| IV. | 109 | 92 | -17 | 120 | 70 | -50 | 575 | 551 | -24 | 31 | 31 | 0 | 141 | 177 | +36 | 35* | 33* | |
| V. | 110 | 112 | +2 | 119 | 69 | -50 | 520 | 539 | +19 | 29 | 27 | -2 | 147 | 157 | +10 | 36* | 34* | |
| VI. | 103 | 125 | +22 | 121 | 67 | -54 | 492 | 580 | +88 | 32 | 30 | -2 | 136* | 171* | +35 | 35* | 33* | |
| VII. | | | | 115 | 62 | -53 | | | | | | | | | | | | |

Ø = Durchschnitt. - *) Provis. Ziffer.
 E = Einfuhr, A = Ausfuhr, B = Bilanz.
 (Einfuhrüberschuß -, Ausfuhrüberschuß +)
 * Ab Jänner 1934 Papierpesos.
 Quellen: Notenbankberichte, Vierteljahrshefte zur Konjunkturforschung, Berlin, Statistique Générale de la France, Paris, Bankers Magazine, London, London and Cambridge Economic Service, De Nederlandsche Conjunctur, herausgegeben von Centraal Bureau voor de Statistiek, Bulletin Mensile de Statistica, Roma, Monatsberichte des Österreichischen Institutes für Konjunkturforschung, Berichte des Polish Institute for Economic Research, Warschau, Sozials Meddelanden, Stockholm, Bulletin Mensuel de Statistique, Genf, Magyar Statistikai Szemle, Budapest, Berichte des Standard Statistics Co., New York, Bulletin del Institut des Sciences Economiques, Lüttich.
 Die Umrechnung in Gold erfolgte für Großbritannien und Österreich über den Goldpreis, bei den übrigen Ländern über den Wechselkurs in Zürich.

Außenhandels und eines Antriebes durch Beanspruchung des freien Kapitalmarktes seitens der Privatwirtschaft. Sowohl für eine Besserung des internationalen Handels als auch für einen normal funktionierenden Kapitalmarkt ist eine internationale Währungssicherheit unentbehrlich, wie nicht oft genug wiederholt werden kann.

Die vorläufigen Wertziffern des Weltaußenhandels auf Goldbasis bis Mai lassen erkennen, daß sich der Wert von Ein- und Ausfuhr auf nahezu gleicher Höhe wie im Vorjahr bewegt. Die Indexziffer (vergleiche Tabelle S. 156), die für die letzten Monate auf vorläufigen Werten beruht, wird nur geringfügig korrigiert werden. Der Gesamtwelt-

handel hat sich bis 1933 (1928 = 100) bei der Ausfuhr um 64% und bei der Einfuhr um 63% vermindert.

Nach den verschiedenen währungspolitischen Maßnahmen, die nicht zuletzt zur Förderung des Außenhandels vorgenommen wurden, kann man verschiedene Ländergruppen unterscheiden. Im folgenden werden die wichtigsten davon zusammengestellt, um eine etwaige unterschiedliche Entwicklung vergleichend feststellen zu können. Vor allem interessiert ein Vergleich des Außenhandels der Goldwährungsländer mit dem der Inflationsländer und unter diesen besonders mit den Staaten des Pfundblockes. Von 1929 bis 1933 betrug der auf

Goldbasis berechnete Ausfuhrückgang in den Goldblockländern: in Belgien und Luxemburg 55·7%, in der Schweiz 60·6%, in Frankreich 63·2% und in den Niederlanden 63·4%. In den Pfundblockländern betrug der Rückgang in der gleichen Zeit: in Großbritannien 65·8%, in Schweden 61·9%, in Dänemark 60·4% und in Norwegen 53·6%. Die Ziffern zeigen eine auffallende Gleichmäßigkeit des Rückganges der Ausfuhr in allen angeführten Staaten und es geht aus ihnen deutlich hervor, daß die Inflationsländer keineswegs eine günstigere Gestaltung der Ausfuhr aufzuweisen haben als die Goldwährungsländer. Der Rückgang der Einfuhr betrug in den Goldblockländern zwischen 42·0% (Schweiz) und 58·4% (Belgien-Luxemburg), in den Pfundblockländern dagegen zwischen 60·6% (Dänemark) und 61·7% (Großbritannien).

In den Pfundblockländern ging die Einfuhr und die Ausfuhr um einen annähernd gleichen Prozentsatz zurück. In den Goldblockstaaten ist nur die Ausfuhr übereinstimmend mit der Schrumpfung des Außenhandels der Pfundblockländer zurückgegangen. Im Rückgang der Einfuhr dagegen weisen die Goldblockländer sowohl gegenüber den Pfundblockländern als auch untereinander eine verschiedene Entwicklung auf. Alle Goldblockländer mit Ausnahme von Belgien-Luxemburg, deren Einfuhr etwas stärker als die Ausfuhr sank, zeigen einen im Verhältnis zur Ausfuhrverminderung geringeren Rückgang der Einfuhr. Die Passivität der Handelsbilanz hat sich bei diesen Ländern im Gegensatz zu den Pfundblockländern vergrößert. Von bedeutenderem Ausmaß ist aber diese Erscheinung auch nur bei der Schweiz und Frankreich. Der Rückgang des Außenhandels von 1928 bis 1933 betrug nämlich in der Schweiz 60·6% bei

der Ausfuhr gegen 42·0% bei der Einfuhr, in Frankreich waren die entsprechenden Ziffern 63·2% und 51·1% und in den Niederlanden 63·4% und 56·0%. Die verstärkte Passivität ist außer durch die Unzulänglichkeit der Kontingentpolitik vor allem durch die internationalen Kapitalwanderungen nach diesen Ländern, durch die Zurückziehung der eigenen Kapitalien und wohl auch durch das etwas überhöhte Preisniveau in den genannten Ländern zu erklären.

Die Entwicklung der Außenhandelsbeziehungen der anderen in der Tabelle angeführten europäischen Länder weist keine auffallenden Besonderheiten auf, wenn sich auch nach der Art der vornehmlich getauschten Güter Unterschiede ergeben. Die stärkste Schrumpfung hat der Außenhandel der Vereinigten Staaten erlitten; die Ausfuhr ging bis 1933 um 75·2%, die Einfuhr um 74·4% zurück. Die Außenhandelsziffern der ersten fünf Monate zeigen jedoch deutlich, daß die Dollarabwertung keine Besserung herbeigeführt hat. Auch der Goldwert des Außenhandels Japans, jenes Landes, das sich besonders der Inflation zur Förderung seines Exportes bediente, hat einen stärkeren Rückgang der Ein- und Ausfuhr aufzuweisen als z. B. die Schweiz.

Die auf Goldbasis berechneten Außenhandelswerte in den ersten fünf Monaten dieses Jahres sind bei der Einfuhr fast in allen Ländern niedriger als in den gleichen Monaten des Vorjahres gewesen. Eine Ausnahme macht nur die Einfuhr Schwedens, des Deutschen Reiches, Italiens, Österreichs und Polens. Auch die Ausfuhrwerte waren in der Mehrzahl noch unter dem Vorjahrsstand. Nur der Export Österreichs, Polens, Schwedens und Japans konnte bereits ein höheres Niveau als im Vorjahr erreichen.

Außenhandel wichtiger Länder in Gold

(1929 = 100, E = Einfuhr; A = Ausfuhr; * vorläufige Ziffer)

| Zeit | Belgien u. Luxemburg | | Frankreich | | Niederlande | | Schweiz | | Dänemark | | Norwegen | | Großbritannien | | Schweden | | U. S. A. | | Argentinien | | Brasilien | | Japan | | Deutsches Reich | | Italien | | Polen - Danzig | |
|---------|----------------------|-----|------------|-----|-------------|-----|---------|-----|----------|-----|----------|-----|----------------|-----|----------|-----|----------|-----|-------------|-----|-----------|-----|-------|-----|-----------------|-----|---------|-----|----------------|-----|
| | E | A | E | A | E | A | E | A | E | A | E | A | E | A | E | A | E | A | E | A | E | A | E | A | E | A | E | A | | |
| 1929 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| 1930 | 87 | 82 | 90 | 85 | 88 | 86 | 95 | 84 | 97 | 94 | 91 | 86 | 72 | 73 | 76 | 57 | 62 | 69 | 75 | 73 | 77 | 89 | 80 | 80 | 80 | 80 | 72 | 87 | 87 | |
| 1931 | 67 | 73 | 73 | 61 | 69 | 66 | 83 | 64 | 77 | 73 | 75 | 55 | 66 | 50 | 75 | 57 | 48 | 46 | 43 | 47 | 33 | 52 | 59 | 56 | 71 | 54 | 66 | 47 | 67 | |
| 1932 | 46 | 47 | 51 | 39 | 47 | 43 | 64 | 37 | 45 | 47 | 43 | 51 | 42 | 36 | 45 | 36 | 31 | 25 | 39 | 25 | 39 | 40 | 40 | 35 | 42 | 38 | 45 | 28 | 38 | |
| 1933 | 42 | 44 | 49 | 37 | 44 | 37 | 58 | 39 | 39 | 40 | 39 | 46 | 38 | 34 | 39 | 38 | 26 | 28 | 31 | 33 | 38 | 38 | 38 | 31 | 36 | 34 | 39 | 26 | 34 | |
| 1934 I. | 42 | 45 | 47 | 36 | 44 | 34 | 51 | 33 | 36 | 32 | 40 | 45 | 43 | 34 | 41 | 36 | 23 | 25 | 26 | 43 | 33 | 30 | 34 | 31 | 36 | 32 | 25 | 35 | | |
| II. | 39 | 43 | 43 | 37 | 35 | 31 | 51 | 38 | 33 | 32 | 33 | 43 | 35 | 31 | 35 | 26 | 21 | 23 | 34 | 23 | 40 | 39 | 35 | 33 | 30 | 38 | 32 | 21 | 29 | |
| III. | 45 | 51 | 47 | 36 | 41 | 37 | 57 | 44 | 34 | 34 | 44 | 46 | 38 | 34 | 39 | 32 | 25 | 26 | 26 | 31 | 30 | 38 | 44 | 38 | 35 | 35 | 38 | 28 | 37 | |
| IV. | 39 | 43 | 42 | 35 | 38 | 33 | 54 | 40 | 32 | 36 | 41 | 41 | 35 | 31 | 43 | 36 | 23 | 24 | 28 | 29 | 27 | 28 | 45 | 36 | 35 | 28 | 34 | 21 | 25 | |
| V. | 33 | 41 | 40 | 33 | 38 | 35 | 54 | 40 | 39 | 37 | 42 | 39 | 38 | 34 | 43 | 43 | 24 | 22 | 23 | 28 | 30 | 30 | 47 | 42 | 33 | 30 | 33 | 25 | 34 | |
| VI. | 37 | 43 | 40 | 35 | 39 | 36 | 54 | 39 | 33 | 35 | 37* | 45* | 38 | 33 | 48 | 48 | 22* | 24* | 26 | 28 | 30 | 30 | 41 | 40 | 32 | 29 | 43 | 40 | 26 | 35 |

| Zeit | Durchschnittliche Geldsätze | | | Nationalbank ¹⁾ | | | | | | | | | | Kapitalmarkt | | | | | | | | | | | | |
|-----------|-----------------------------|-------------------------|---|----------------------------|----------|---------------------------------------|-----------|---|-----------|----------------------------------|-----------|--------------------|-----------|--------------|--|------|------|-------|------|-------|------|------|------|-----|----------|---------|
| | Privatskont | Reportgeld (Monatsgeld) | Kurs des Schilling in % der Parität ³⁾ | Notenumlauf | | Notenumlauf und Giroverbindlichkeiten | | Gesamte valutafache Deckung ⁴⁾ | | Deckungsverhältnis ⁴⁾ | | Wechselportefolien | | Börse | | | | | | | | | | | | |
| | | | | Kurswert ⁵⁾ | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | % p. a. | 1 | 2 | 3 | Mill. S. | 1923-1932 | 1923-1932 | 1923-1932 | 1923-1932 | 1923-1932 | 1923-1932 | 1923-1932 | 1923-1932 | 1927-1932 | d. a. d. Börse not. österr. Aktien ⁶⁾ | | | | | | | | | | | |
| | Millionen Schilling | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | Mill. S. | 4000 S. |
| | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | | | | |
| 1929 | 7.15 | 8.30 | 100.0 | 934 | 117 | 1044 | 113 | 725 | 70.3 | 206 | 701 | 97.8 | 99.2 | 777 | 1070 | 43.1 | 87.8 | 173.3 | 60.9 | 288.3 | 57.1 | 56.7 | 15.6 | 138 | 4150 | |
| 1930 | 4.90 | 6.48 | 99.7 | 916 | 115 | 1046 | 113 | 814 | 77.6 | 123 | 61 | 82.1 | 91.1 | 806 | 891 | 36.2 | 93.7 | 152.5 | 59.7 | 214.9 | 33.9 | 36.3 | 16.5 | 111 | 4011 | |
| 1931 | 4.63 | 6.64 | 99.5 | 994 | 125 | 1165 | 126 | 628 | 55.4 | 434 | 203 | 62.6 | 67.1 | 798 | 661 | 26.6 | 70.1 | 107.9 | 44.4 | 144.9 | 22.3 | 24.7 | 15.5 | 83 | 3236 | |
| 1932 | — | 9.08 | 83.0 | 915 | 115 | 1105 | 120 | 215 | 19.4 | 726 | 345 | 53.3 | 67.0 | 800 | 583 | 23.5 | 60.3 | 82.3 | 45.2 | 114.4 | 20.6 | 22.9 | 19.3 | 73 | 1876 | |
| 1933 | — | 7.05 | 78.8 | 853 | 107 | 1049 | 114 | 194 | 18.5 | 252 | 726 | 44.1 | 69.2 | 808 | 497 | 22.4 | 42.1 | 57.1 | 25.5 | 105.6 | 15.6 | 19.3 | 19.8 | 62 | 1295 | |
| 1933 VII. | — | 6.50 | 79.1 | 849 | 104 | 1096 | 115 | 197 | 18.0 | 249 | 115 | 45.6 | 69.7 | 808 | 504 | 23.7 | 42.5 | 57.6 | 23.9 | 110.5 | 16.3 | 19.1 | 20.0 | 62 | 1736 | |
| VIII. | — | 6.50 | 78.8 | 854 | 104 | 1017 | 106 | 197 | 19.3 | 209 | 703 | 44.4 | 81.7 | 808 | 491 | 23.4 | 38.9 | 56.4 | 23.8 | 104.0 | 15.6 | 19.9 | 19.5 | 61 | 578 | |
| IX. | — | 6.50 | 78.1 | 882 | 111 | 997 | 105 | 197 | 19.7 | 205 | 116 | 42.8 | 90.8 | 803 | 486 | 22.4 | 38.9 | 54.2 | 23.8 | 101.6 | 16.3 | 20.2 | 19.3 | 60 | — | |
| X. | — | 6.50 | 77.4 | 899 | 111 | 1029 | 110 | 197 | 19.1 | 223 | 111 | 41.3 | 89.8 | 808 | 469 | 20.8 | 35.1 | 51.8 | 23.7 | 96.0 | 13.6 | 19.6 | 20.0 | 58 | — | |
| XI. | — | 6.50 | 76.3 | 864 | 107 | 1020 | 109 | 197 | 19.3 | 205 | 98 | 41.8 | 89.1 | 805 | 470 | 21.9 | 37.5 | 49.8 | 23.7 | 95.7 | 13.4 | 19.2 | 20.1 | 58 | 100 | |
| XII. | — | 6.50 | 79.1 | 913 | 109 | 1035 | 109 | 202 | 19.1 | 237 | 95 | 40.0 | 87.8 | 801 | 463 | 21.3 | 37.5 | 48.2 | 27.7 | 91.9 | 12.5 | 18.3 | 20.1 | 58 | 1710 | |
| 1934 I. | — | 6.50 | 78.2 | 872 | 111 | 1082 | 116 | 203 | 18.8 | 256 | 109 | 42.3 | 90.7 | 801 | 475 | 21.4 | 39.4 | 50.3 | 29.6 | 95.3 | 12.5 | 18.6 | 20.2 | 59 | 2004 | |
| II. | — | 6.50 | 77.8 | 930 | 122 | 1108 | 125 | 210 | 19.0 | 276 | 141 | 42.5 | 93.2 | 801 | 478 | 21.4 | 37.1 | 52.9 | 29.3 | 96.2 | 14.3 | 18.7 | 20.8 | 60 | 774 | |
| III. | — | 6.50 | 77.1 | 934 | 121 | 1112 | 128 | 212 | 19.0 | 286 | 162 | 45.1 | 94.9 | 801 | 500 | 22.4 | 37.8 | 58.2 | 30.4 | 103.1 | 15.5 | 20.0 | 20.6 | 62 | 1215 | |
| IV. | — | 6.50 | 77.8 | 915 | 119 | 1120 | 127 | 214 | 19.1 | 292 | 158 | 48.8 | 94.2 | 787 | 493 | 22.0 | 38.8 | 60.6 | 30.3 | 101.6 | 14.8 | 20.5 | 20.2 | 63 | 1189 | |
| V. | — | 6.50 | 100.0 ^{a)} | 893 | 114 | 1125 | 126 | 278 | 24.7 | 288 | 151 | 48.7 | 96.9 | 787 | 500 | 21.4 | 40.6 | 61.2 | 29.9 | 101.5 | 15.1 | 20.8 | 20.0 | 64 | 3213 | |
| VI. | — | 6.50 | 100.0 | 885 | 112 | 1105 | 123 | 275 | 24.9 | 241 | 125 | 48.1 | 94.8 | 785 | 489 | 21.3 | 39.4 | 58.1 | 29.8 | 96.4 | 15.5 | 20.5 | 20.3 | 62 | 4241 | |
| VII. | — | 6.50 | — | 900 | 111 | 1117 | 118 | 273 | 24.4 | 249 | 115 | 47.8 | 94.7 | 785 | 486 | 21.2 | 40.9 | 56.6 | 29.8 | 92.9 | 15.4 | 20.3 | 20.3 | 62 | 397 | |
| VIII. | — | 6.50 | — | 933 | 114 | 1131 | 118 | 277 | 24.5 | 253 | 125 | 47.4 | 93.1 | 782 | 484 | 21.2 | 40.2 | 57.0 | 29.8 | 92.5 | 15.5 | 19.6 | 20.3 | 62 | 200* | |

* Saisonbereinigt. — Ø Durchschnitt.

¹⁾ Stand Monatsmitte. — ²⁾ Monatssummen. — ³⁾ Monatsdurchschnitt. — ⁴⁾ Ohne Bankaktien. — ^{4a)} Ab Mai 1934 Aufwertung des Goldbestandes und der Devisen. — ⁵⁾ Neue Parität. — ⁶⁾ Provisorische Ziffer.

| Zeit | Kapitalmarkt | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|-----------|----------------------------------|----------|---|---------|--------------------------------|---------|---|--------------------|--|---------|----------------------------|---------|------------------------------------|---------|--|---------|-----------|---------|------------------|---------|----------------|---------|---------------------------|---------|------------|---------|-----------|---------|---------------|---------|------------|---------|------------|---------|------------------------------|---------|---------------|---------|-------------------------------|---------|-------------------|---------|-----------------------|--|--------------------------|--|--|--|
| | Börse | | | | | | | | | | | | Umlauf an ⁵⁾ | | Sparanlagen bei den Sparkassen ⁶⁾ | | | | | | | | Giroumsätze ⁷⁾ | | | | | | Postsparkasse | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Rendite der Aktien ⁴⁾ | | Geldumsätze aus dem Effektenverkehr ²⁾ | | Arrang. Schlüsse ²⁾ | | Vom Wr. Giro- und Cassenverein abgeführte Umsätze ⁵⁾ | | Gesamtvertr. d. Effektenumsatzer ²⁾ | | Pfandbriefen ⁸⁾ | | Kommunalobligationen ⁸⁾ | | Sparanlagen insgesamt | | Wien | | Niederösterreich | | Oberösterreich | | Salzburg | | Steiermark | | Kärnten | | Tirol | | Vorarlberg | | Burgenland | | Österreichische Nationalbank | | Postsparkasse | | Wiener Giro- und Cassenverein | | Saldierungsverein | | Zahl der Scheckkonten | | Scheckguthaben pro Konto | | Neugründungen u. Kapitalerhöhungen von A.-G. und G. n. b. H. | |
| | % | Mill. S. | 1923-1932 | 1000 S. | 1923-1932 | 1000 S. | 1923-1932 | 1000 S. | 1923-1932 | 1000 S. | 1923-1932 | 1000 S. | 1923-1932 | 1000 S. | 1923-1932 | 1000 S. | 1923-1932 | 1000 S. | 1923-1932 | 1000 S. | 1923-1932 | 1000 S. | 1923-1932 | 1000 S. | 1923-1932 | 1000 S. | 1923-1932 | 1000 S. | 1923-1932 | 1000 S. | 1923-1932 | 1000 S. | 1923-1932 | 1000 S. | 1923-1932 | 1000 S. | 1923-1932 | 1000 S. | 1923-1932 | 1000 S. | 1923-1932 | 1000 S. | | | | | | |
| 26 | 27 | 28 | 29 | 30 | 31 | 32 | 33 | 34 | 35 | 36 | 37 | 38 | 39 | 40 | 41 | 42 | 43 | 44 | 45 | 46 | 47 | 48 | 49 | 50 | 51 | 52 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1929 | 4.61 | 56.6 | 19 | 9.2 | 55 | 181 | 64 | 2119 | 623 | 257 | 161 | 48 | 160 | 42 | 63 | 24 | 1.8 | 4149 | 130 | 2069 | 127 | 2793 | 134 | 342 | 127 | 1454 | 8.6 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1930 | 5.53 | 42.8 | 16 | 5.6 | 39 | 220 | 79 | 2419 | 728 | 286 | 175 | 52 | 175 | 52 | 72 | 28 | 2.6 | 4093 | 128 | 2173 | 133 | 2636 | 127 | 343 | 129 | 1345 | 4.4 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1931 | 6.52 | 41.0 | 17 | 4.2 | 33 | 294 | 149 | 2025 | 718 | 289 | 175 | 51 | 169 | 52 | 74 | 29 | 2.6 | 4140 | 130 | 2080 | 127 | 1959 | 94 | 257 | 128 | 1377 | 2.8 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1932 | 5.04 | 15.1 | 6 | 2.0 | 15 | 310 | 174 | 1959 | 713 | 264 | 165 | 44 | 158 | 44 | 65 | 27 | 2.9 | 3431 | 108 | 1878 | 115 | 1340 | 64 | 213 | 130 | 1303 | 2.5 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1933 | 3.58 | 18.8 | 10 | 1.6 | 14 | 300 | 174 | 2015 | 760 | 279 | 165 | 44 | 159 | 43 | 66 | 28 | 3.0 | 3066 | 96 | 1786 | 110 | 1335 | 64 | 189 | 131 | 1169 | 18.0 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1933 VII. | 3.24 | 16.7 | 10 | 1.7 | 12 | 299 | 174 | 2032 | 770 | 273 | 167 | 44.1 | 159 | 43.3 | 66.4 | 27.8 | 3.0 | 2963 | 81 | 1845 | 107 | 1260 | 57 | 159 | 131 | 1150 | 143.2 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| VIII. | 3.24 | 13.1 | 10 | 1.1 | 14 | 299 | 174 | 2023 | 760 | 272 | 167 | 44.4 | 159 | 43.6 | 66.1 | 27.4 | 3.0 | 3164 | 101 | 1784 | 110 | 1369 | 70 | 168 | 131 | 1174 | 5.9 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| IX. | 3.24 | 16.2 | 10 | 1.2 | 10 | 298 | 174 | 1997 | 743 | 270 | 165 | 43.5 | 156 | 43.4 | 64.4 | 27.4 | 3.0 | 3126 | 98 | 1765 | 113 | 1340 | 66 | 179 | 131 | 1149 | 0.3 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| X. | 3.35 | 30.1 | 16 | 1.8 | 14 | 297 | 174 | 1943 | 717 | 266 | 162 | 42.4 | 153 | 42.3 | 62.9 | 27.5 | 3.0 | 2994 | 82 | 1872 | 110 | 1414 | 65 | 134 | 131 | 1159 | 4.3 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| XI. | 3.24 | 16.8 | 15 | 1.5 | 19 | 297 | 174 | 2008 ⁹⁾ | 728 | 265 | 162 | 42.4 | 153 | 42.5 | 62.4 | 27.2 | 3.0 | 2891 | 96 | 1877 | 113 | 1431 | 74 | 132 | 131 | 1147 | 29.2 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| XII. | 3.48 | 17.0 | 15 | 2.3 | 12 | 296 | 174 | 2056 | 714 | 262 | 162 | 42.3 | 152 | 42.5 | 62.1 | 27.4 | 3.0 | 3278 | 99 | 1917 | 110 | 1596 | 72 | 184 | 131 | 1280 | 5.1 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1934 I. | 3.12 | 19.4 | 18 | 1.9 | 14 | 295 | 173 | 2005 | 759 | 273 | 168 | 42.7 | 157 | 43.7 | 63.0 | 28.5 | 3.0 | 2740 | 87 | 1866 | 111 | 1545 | 74 | 157 | 131 | 1192 | 3.3 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| II. | 3.12 | 18.3 | 21 | 2.0 | 17 | 295 | 173 | 2030 | 704 | 274 | 168 | 42.2 | 156 | 43.7 | 65.1 | 28.3 | 3.0 | 2729 | 96 | 1835 | 108 | 1167 | 61 | 143 | 130 | 1181 | 20.6 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| III. | 2.88 | 25.8 | 20 | 2.1 | 19 | 294 | 173 | 2058 | 718 | 274 | 168 | 43.7 | 156 | 44.1 | 65.4 | 28.2 | 3.0 | 2549 | 87 | 1799 | 113 | 866 | 41 | 206 | 130 | 1265 | 0.6 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| IV. | 3.00 | 15.7 | 15 | 1.3 | 17 | 305 | 209 | 2075 | 732 | 276 | 168 | 43.5 | 156 | 43.7 | 65.9 | 28.5 | 3.0 | 2277 | 72 | 1717 | 108 | 959 | 46 | 169 | 130 | 1232 | 5.0 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| V. | 3.00 | 21.4 | 23 | 1.8 | 13 | 305 | 209 | 2099 | 748 | 277 | 169 | 43.6 | 157 | 43.7 | 65.8 | 29.1 | 3.0 | 2231 | 73 | 1861 | 115 | 779 | 37 | 152 | 129 | 1314 | 3.1 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| VI. | 3.24 | 16.0 | 16 | 1.3 | 13 | 305 | 210 | 2086 | 743 | 277 | 169 | 43.7 | 155 | 43.5 | 65.9 | 29.5 | 3.0 | 2449 | 76 | 1853 | 117 | 873 | 42 | 181 | 129 | 1326 | 25.1 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| VII. | 3.12 | 14.6 | 13 | 1.1 | 305 | 210 | 2070 | 734 | 274 | 169 | 44.3 | 155 | 43.1 | 66.4 | 29.1 | 3.0 | 1889 | 52 | 1808 | 110 | 559 | 25 | 143 | 129 | 1364 | — | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| VIII. | 3.12* | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

* Saisonbereinigt. — Ø Durchschnitt.

⁴⁾ Stand Monatsende. — ⁵⁾ Angaben des Reichsverbandes deutscher Sparkassen in Österreich. Für die Jahre 1929–1931 Jahresdurchschnitte aus den Vierteljahrsziffern. — ⁶⁾ Sparkassen, Banken und andere Geldinstitute. Ab Jänner 1933 ohne Fremdwährungseinlagen. — ⁷⁾ Inkl. der auf Schillingbeträge umgerechneten Fremdwährungseinlagen und Kassenscheine in fremder Währung. ⁸⁾ Ab April 1934 Umrechnung zum Privatclearingkurs, bzw. für 100 S Gold =

| Zeit | Insolvenzen in Österreich | | Exekutionsamtliche beim Exekutionsgericht Wien | | Firmenbewegung im Wiener Handelsregister | | Preise ¹¹⁾ | | | | | | | | | | | | | | | | | Indexziffer des allgemeinen Geschäftsganges | | |
|-----------|---------------------------|----|--|---|--|-----|-----------------------|-----|-----|-----|-----|----|-----|-----|-----|----|-----|-----|-----|-----|-----|----|----|---|-----|----|
| | Cerichtl. Ausgleiche | | Konkurse | | Exekutionsamtliche beim Exekutionsgericht Wien | | Indexziffern | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Wochen-durchschnitt | | In 1000 | | Neueintragungen | | B. A. i. St. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | 53 54 | | 55 56 57 | | 1923-1931 = 100 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | 53 54 | | 55 56 57 | | 1923-1931 = 100 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1929 | 38 | 11 | 23 | 3 | 59 | 100 | 130 | 147 | 111 | 104 | 100 | 99 | 101 | 100 | 100 | 98 | 107 | 97 | 108 | 98 | 117 | 33 | 54 | 40 | 119 | |
| 1930 | 52 | 13 | 27 | 3 | 62 | 302 | 117 | 145 | 111 | 117 | 88 | 87 | 87 | 86 | 97 | 87 | 100 | 75 | 110 | 110 | 119 | 33 | 54 | 40 | 107 | |
| 1931 | 67 | 15 | 28 | 6 | 55 | 111 | 109 | 138 | 106 | 61 | 61 | 91 | 91 | 86 | 86 | 86 | 58 | 110 | 113 | 119 | 28 | 53 | 39 | 93 | 93 | |
| 1932 | 87 | 21 | 30 | 0 | 46 | 120 | 112 | 144 | 108 | 55 | 73 | 93 | 95 | 59 | 74 | 60 | 79 | 59 | 108 | 105 | 114 | 23 | 43 | 36 | 75 | 75 |
| 1933 | 63 | 19 | 28 | 7 | 35 | 74 | 108 | 142 | 105 | 59 | 59 | 73 | 94 | 86 | 56 | 76 | 80 | 62 | 93 | 99 | 107 | 21 | 40 | 35 | 71 | 71 |
| 1933 VII. | 41 | 17 | 27 | 2 | 39 | 64 | 111 | 142 | 105 | 61 | 79 | 95 | 93 | 63 | 78 | 71 | 83 | 68 | 93 | 99 | 105 | 22 | 35 | 39 | 69 | 69 |
| VIII. | 69 | 17 | 23 | 6 | 22 | 30 | 108 | 142 | 105 | 61 | 71 | 95 | 82 | 61 | 78 | 71 | 84 | 65 | 93 | 99 | 106 | 19 | 37 | 38 | 71 | 71 |
| IX. | 48 | 15 | 30 | 3 | 34 | 53 | 108 | 143 | 105 | 61 | 72 | 94 | 82 | 69 | 78 | 69 | 83 | 63 | 93 | 99 | 114 | 19 | 39 | 35 | 73 | 73 |
| X. | 54 | 19 | 27 | 2 | 39 | 71 | 109 | 143 | 106 | 60 | 72 | 94 | 82 | 55 | 78 | 69 | 82 | 62 | 93 | 93 | 94 | 19 | 38 | 35 | 73 | 73 |
| XI. | 52 | 21 | 29 | 8 | 17 | 60 | 108 | 143 | 105 | 60 | 73 | 93 | 82 | 57 | 77 | 68 | 81 | 63 | 93 | 99 | 106 | 21 | 41 | 35 | 77 | 77 |
| XII. | 47 | 18 | 24 | 4 | 19 | 113 | 108 | 142 | 106 | 62 | 75 | 92 | 83 | 57 | 77 | 69 | 81 | 64 | 93 | 99 | 107 | 22 | 43 | 33 | 73 | 73 |
| 1934 I. | 52 | 12 | 29 | 3 | 38 | 59 | 109 | 142 | 106 | 63 | 77 | 93 | 83 | 57 | 78 | 66 | 81 | 66 | 93 | 99 | 97 | 21 | 39 | 33 | 73 | 73 |
| II. | 53 | 18 | 25 | 2 | 24 | 64 | 110 | 142 | 105 | 63 | 77 | 93 | 84 | 58 | 78 | 67 | 81 | 67 | 93 | 99 | 105 | 22 | 43 | 33 | 71 | 71 |
| III. | 52 | 13 | 31 | 3 | 47 | 78 | 113 | 142 | 105 | 62 | 80 | 93 | 86 | 57 | 78 | 67 | 82 | 66 | 93 | 99 | 107 | 24 | 43 | 32 | 73 | 73 |
| IV. | 46 | 14 | 27 | 3 | 24 | 63 | 112 | 142 | 105 | 62 | 79 | 93 | 88 | 56 | 77 | 67 | 82 | 66 | 93 | 99 | 106 | 24 | 41 | 34 | 73 | 73 |
| V. | 40 | 15 | 28 | 5 | 34 | 64 | 110 | 142 | 104 | 60 | 76 | 92 | 87 | 58 | 76 | 67 | 81 | 64 | 93 | 99 | 100 | 23 | 30 | 35 | 68 | 68 |
| VI. | 44 | 15 | 27 | 7 | 24 | 75 | 110 | 142 | 105 | 60 | 82 | 91 | 84 | 63 | 76 | 67 | 81 | 64 | 93 | 99 | 100 | 20 | 30 | 36 | 68 | 68 |
| VII. | 40 | 15 | 27 | 7 | 24 | 75 | 110 | 142 | 105 | 60 | 82 | 91 | 84 | 63 | 76 | 67 | 81 | 64 | 93 | 99 | 100 | 20 | 30 | 36 | 68 | 68 |
| VIII. | 42 | 11 | 23 | 5 | 32 | 67 | 110 | 142 | 105 | 60 | 74 | 91 | 84 | 63 | 75 | 67 | 80 | 63 | 93 | 99 | 101 | 20 | 27 | 37 | 68 | 68 |

* Saisonbereinigt. — Ø Durchschnitt.

¹¹⁾ Die angegebenen Indexziffern in Kolonne 58-70 gründen sich auf die jeweils in der Mitte des Monats bestehenden Preise, in Kolonne 71-74 sind Monatsdurchschnitte verzeichnet und in Kolonne 75 beruht die Berechnung auf den in der Mitte des Monats gültigen Preisen.

| Zeit | Umsätze ¹²⁾ | | | | | | | | | | | | | | | | | Fremdenverkehr in Wien | Städtische Straßenbahnen | Städtische Omnibusse | | | | | | |
|-----------|---|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|----|----|----|----|-----|-----|------------------------|--------------------------|----------------------|----|----|----|----|-----|--|
| | Indexziffern | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | 1923-1931 = 100 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Inserate (1928-1931 = 100) | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Besucher der Wiener städtischen Warmbäder | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1929 | 119 | 119 | 111 | 123 | 114 | 118 | 122 | 102 | 640 | 291 | 202 | 27 | 30 | 22 | 21 | 180 | 251 | 11 | 3 | 62 | 5 | 53 | 35 | 52 | 184 | |
| 1930 | 117 | 96 | 115 | 115 | 116 | 114 | 115 | 97 | 658 | 225 | 131 | 26 | 30 | 21 | 21 | 161 | 247 | 8 | 3 | 61 | 8 | 55 | 37 | 50 | 254 | |
| 1931 | 112 | 76 | 113 | 106 | 120 | 117 | 107 | 88 | 647 | 223 | 162 | 27 | 29 | 20 | 18 | 169 | 228 | 9 | 5 | 73 | 21 | 46 | 30 | 47 | 257 | |
| 1932 | 94 | 68 | 102 | 81 | 100 | 89 | 67 | 73 | 639 | 202 | 143 | 27 | 17 | 17 | 15 | 152 | 226 | 9 | 8 | 56 | 22 | 36 | 24 | 43 | 241 | |
| 1933 | 83 | 66 | 97 | 72 | 97 | 66 | 43 | 70 | 620 | 186 | 126 | 26 | 26 | 15 | 11 | 148 | 227 | 8 | 6 | 55 | 26 | 34 | 22 | 39 | 187 | |
| 1933 VII. | 81 | 66 | 99 | 70 | 90 | 65 | 49 | 76 | 593 | 148 | 100 | 21 | 31 | 15 | 11 | 177 | 237 | 8 | 6 | 66 | 27 | 37 | 27 | 37 | 154 | |
| VIII. | 78 | 71 | 100 | 60 | 97 | 58 | 41 | 73 | 485 | 159 | 104 | 20 | 25 | 16 | 10 | 170 | 231 | 7 | 5 | 53 | 24 | 43 | 34 | 34 | 130 | |
| IX. | 81 | 70 | 103 | 73 | 108 | 72 | 46 | 72 | 672 | 197 | 133 | 20 | 25 | 15 | 9 | 142 | 220 | 7 | 6 | 56 | 24 | 51 | 35 | 39 | 180 | |
| X. | 79 | 71 | 96 | 67 | 101 | 54 | 46 | 72 | 623 | 252 | 210 | 24 | 27 | 15 | 12 | 211 | 225 | 9 | 7 | 69 | 27 | 36 | 23 | 41 | 196 | |
| XI. | 87 | 78 | 101 | 73 | 106 | 57 | 38 | 61 | 585 | 222 | 181 | 27 | 25 | 17 | 12 | 149 | 225 | 7 | 6 | 51 | 23 | 26 | 16 | 37 | 184 | |
| XII. | 83 | 72 | 97 | 76 | 99 | 61 | 48 | 68 | 580 | 266 | 194 | 27 | 29 | 17 | 14 | 156 | 219 | 6 | 5 | 54 | 27 | 26 | 16 | 38 | 168 | |
| 1934 I. | 79 | 71 | 94 | 73 | 67 | 66 | 37 | 62 | 555 | 244 | 165 | 33 | 24 | 15 | 13 | 119 | 228 | 9 | 7 | 66 | 33 | 26 | 15 | 36 | 174 | |
| II. | 79 | 66 | 96 | 75 | 68 | 57 | 36 | 66 | 575 | 171 | 110 | 29 | 23 | 13 | 10 | 121 | 206 | 6 | 5 | 53 | 29 | 21 | 12 | 31 | 136 | |
| III. | 88 | 74 | 89 | 80 | 126 | 60 | 34 | 60 | 780 | 130 | 73 | 27 | 25 | 14 | 12 | 133 | 230 | 6 | 5 | 55 | 30 | 29 | 16 | 39 | 188 | |
| IV. | 75 | 68 | 83 | 61 | 74 | 50 | 51 | 69 | 657 | 75 | 49 | 28 | 25 | 12 | 11 | 118 | 221 | 8 | 6 | 86 | 29 | 27 | 17 | 39 | 164 | |
| V. | 85 | 69 | 85 | 57 | 39 | 69 | 49 | 68 | 612 | 99 | 50 | 24 | 27 | 17 | 11 | 132 | 237 | 7 | 5 | 60 | 37 | 30 | 19 | 40 | 159 | |
| VI. | 79 | 79 | 101 | 68 | 73 | 56 | 44 | 71 | 658 | 115 | 69 | 22 | 25 | 14 | 11 | 158 | 233 | 7 | 3 | 57 | 36 | 31 | 21 | 38 | 160 | |
| VII. | | | | 58 | 75 | 56 | 43 | 70 | | | | | | | | 168 | | 8 | 6 | 70 | 40 | 30 | 22 | | | |
| VIII. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

* Saisonbereinigt. — Ø Durchschnitt.

¹²⁾ Die Zahlen beruhen auf Monatssummen.

* Vorläufige Ziffer.

| Zeit | Produktion ¹²⁾ | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|-----------|------------------------------------|------|----------------------|----------------------|------------|------------|----------|-----------|----------|--------------------------------|--------------|-----|------------|-----------|--------|-------|----------|------------------|------------------|-----|-----|----------------------------|-----|---------|-----|-----|--------|
| | Stromerzeugung | | Caserzeugung in Wien | | Steinkohle | Braunkohle | Eisenerz | Roh Eisen | Rohstahl | Walzware + Absatz von Halbzeug | Baumwollgarn | | Holzschiff | Zellulose | Papier | Pappe | Spiritus | Bier (Bierwürze) | Brennstoffbedarf | | | | | | | | |
| | Österreich | Wien | Mill. kwh | Mill. m ³ | | | | | | | 1000 Tonnen | | | | | | | | 1923-1932 = 100 | | | In % der Vollbeschäftigung | | Waggons | | | 1000 t |
| | 102 | 103 | 104 | 105 | 106 | 107 | 108 | 109 | 110 | 111 | 112 | 113 | 114 | 115 | 116 | 117 | 118 | 119 | 120 | 121 | 122 | 123 | 124 | 125 | 126 | 127 | 128 |
| | Produktionsindex (1923-1931 = 100) | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1929 | 122 | 96 | 48 | 28 | 17 | 294 | 156 | 144 | 143 | 146 | 78 | 110 | 868 | 1870 | 1913 | 455 | 22 | 435 | 351 | 6.5 | 34 | 128 | 20 | 10.7 | 36 | 3.4 | |
| 1930 | 104 | 97 | 47 | 27 | 18 | 255 | 98 | 89 | 104 | 107 | 77 | 102 | 862 | 1779 | 1752 | 492 | 23 | 424 | 279 | 4.0 | 32 | 84 | 15 | 9.7 | 40 | 3.2 | |
| 1931 | 91 | 93 | 45 | 28 | 19 | 249 | 43 | 47 | 68 | 70 | 72 | 96 | 801 | 1796 | 1751 | 247 | 22 | 332 | 246 | 4.0 | 32 | 59 | 15 | 8.0 | 34 | 3.1 | |
| 1932 | 79 | 90 | 42 | 28 | 19 | 259 | 25 | 30 | 39 | 40 | 68 | 95 | 695 | 1664 | 1675 | 189 | 17 | 257 | 210 | 3.3 | 28 | 40 | 14 | 5.6 | 26 | 2.6 | |
| 1933 | 80 | 89 | 40 | 27 | 20 | 251 | 28 | 28 | 43 | 41 | 68 | 98 | 732 | 1850 | 1671 | 238 | 17 | 191 | 206 | 2.9 | 28 | 41 | 15 | 5.0 | 19 | 2.3 | |
| 1933 VII. | 75 | 80 | 34 | 21 | 19 | 221 | 36 | 46 | 52 | 48 | 63 | 88 | 752 | 1839 | 1609 | 414 | 2 | 182 | 186 | 4.2 | 19 | 42 | 12 | 6.1 | 25 | 2.3 | |
| VIII. | 66 | 84 | 35 | 20 | 21 | 247 | 37 | 44 | 50 | 43 | 75 | 118 | 120 | 1800 | 1860 | 1679 | 301 | 5 | 181 | 194 | 2.0 | 18 | 37 | 15 | 6.0 | 30 | 1.9 |
| IX. | 80 | 88 | 38 | 23 | 21 | 194 | 30 | 42 | 46 | 39 | 77 | 122 | 120 | 612 | 1865 | 1616 | 358 | 7 | 69 | 200 | 2.5 | 24 | 36 | 16 | 5.8 | 27 | 2.3 |
| X. | 88 | 95 | 42 | 25 | 21 | 282 | 34 | 43 | 43 | 43 | 85 | 124 | 135 | 966 | 1886 | 1640 | 200 | 28 | 98 | 251 | 4.6 | 33 | 49 | 24 | 5.8 | 26 | 2.8 |
| XI. | 95 | 98 | 44 | 28 | 22 | 296 | 34 | 43 | 48 | 43 | 85 | 136 | 133 | 926 | 2108 | 2176 | 239 | 30 | 157 | 243 | 2.8 | 38 | 47 | 21 | 5.3 | 14 | 2.8 |
| XII. | 89 | 100 | 47 | 32 | 22 | 290 | 21 | 30 | 40 | 38 | 84 | 126 | 141 | 629 | 2133 | 1799 | 137 | 27 | 138 | 240 | 3.9 | 35 | 46 | 16 | 5.1 | 9 | 3.4 |
| 1934 I. | 89 | 93 | 45 | 31 | 22 | 329 | 30 | 34 | 45 | 44 | 85 | 121 | 134 | 597 | 2007 | 1815 | 147 | 31 | 191 | 234 | 2.2 | 26 | 53 | 16 | 4.5 | 5 | 2.9 |
| II. | 79 | 78 | 36 | 27 | 18 | 265 | 15 | 28 | 43 | 43 | 85 | 113 | 140 | 525 | 1681 | 1446 | 151 | 22 | 220 | 201 | 1.6 | 20 | 45 | 12 | 4.6 | 10 | 2.6 |
| III. | 82 | 93 | 40 | 30 | 21 | 238 | 7 | 28 | 50 | 57 | 82 | 122 | 177 | 882 | 1967 | 1868 | 295 | 17 | 261 | 218 | 1.0 | 31 | 52 | 13 | 5.5 | 15 | 2.4 |
| IV. | 81 | 86 | 35 | 26 | 19 | 194 | 3 | 36 | 57 | 61 | 83 | 112 | 142 | 729 | 1863 | 1466 | 291 | 12 | 288 | 188 | 0.8 | 20 | 48 | 11 | 6.6 | 18 | 1.9 |
| V. | 91 | 91 | 35 | 24 | 18 | 185 | 39 | 45 | 72 | 77 | 79 | 115 | 140 | | | | | | 335 | 182 | 1.7 | 21 | 43 | 10 | 6.0 | 24 | 1.5 |
| VI. | 88 | 88 | 33 | 22 | 22 | 210 | 49 | 48 | 80 | 80 | 81 | 121 | 148 | | | | | | 267 | 199 | 4.6 | 20 | 45 | 12 | 7.0 | 29 | 1.6 |
| VII. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| VIII. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

* Saisonbereinigt. - Ø Durchschnitt.

| Zeit | Produktion ¹³⁾ | | | | Arbeitsmarkt | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|-----------|---|---------------------|---------------------------------------|-------------------------------|---|---|----------------------|---|------------|------------|----------------------------|---------------------------------|---------------------|------------------|----------------------|----------------------|---------------------|---|---|------------------------------|------------|------|----------------------|------------|------|----------------------|-----|
| | Auftragsbestand | | Lagerhaltung | | Zur Vermittlung vorgemerkte Arbeitslose ¹⁴⁾ | | | Zur Vermittlung vorgemerkte Arbeitslose nach Betriebsklassen in Österreich ¹⁵⁾ | | | | | | | Wien ¹⁵⁾ | | | Unterstützte Arbeitslose ¹⁶⁾ | | | | | | | | | |
| | Eisenindustrie in % des Normalbestandes | Baumwollspinnereien | Baumwollspinnereien (1923-1931 = 100) | Lagerhäuser der Gemeinde Wien | Mitgliederstand der Wiener Krankenkassen ¹³⁾ | In Wien ausbezahlte Lohn- und Gehaltssumme ¹³⁾ | Österreich insgesamt | Wien | Steiermark | Baugewerbe | Eisen- und Metallgewinnung | Eisen- und Metallwarenindustrie | Maschinenherzeugung | Elektroindustrie | Bekleidungsindustrie | Graphische Industrie | Chemische Industrie | Warenhandel | Neuanmeldungen Stellensuchender offener Stellen | Neuanmeldungen Vermittlungen | Österreich | Wien | Österreich ohne Wien | Österreich | Wien | Österreich ohne Wien | |
| | 129 | 130 | 131 | 132 | 133 | 134 | 135 | 136 | 137 | 138 | 139 | 140 | 141 | 142 | 143 | 144 | 145 | 146 | 147 | 148 | 149 | 150 | 151 | 152 | 153 | 154 | 155 |
| | | | | | 1000 Personen | | 1923-1933 = 100 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1929 | 102 | 119 | 113 | 8.8 | 636 | 158 | 192 | 82 | 23 | 52 | 1.3 | 17 | 7 | 2.0 | 15 | 2.2 | 3.8 | 12 | 31.7 | 15.4 | 13.9 | 164 | 67 | 97 | 86 | 82 | 89 |
| 1930 | 66 | 113 | 92 | 7.3 | 606 | 152 | 243 | 102 | 29 | 64 | 4.4 | 21 | 13 | 3.4 | 15 | 2.9 | 5.0 | 13 | 33.1 | 13.5 | 11.7 | 207 | 83 | 124 | 107 | 99 | 113 |
| 1931 | 21 | 95 | 78 | 8.0 | 556 | 137 | 301 | 125 | 39 | 78 | 6.4 | 25 | 15 | 6.0 | 20 | 4.1 | 5.6 | 13 | 33.2 | 11.2 | 9.9 | 253 | 96 | 157 | 131 | 117 | 142 |
| 1932 | 14 | 81 | 88 | 7.4 | 485 | 112 | 378 | 163 | 49 | 92 | 8.2 | 35 | 19 | 7.8 | 26 | 6.0 | 6.5 | 18 | 31.0 | 7.6 | 7.2 | 309 | 116 | 193 | 158 | 139 | 174 |
| 1933 | 17 | 97 | 72 | 4.7 | 445 | 95 | 406 | 185 | 50 | 90 | 6.8 | 38 | 20 | 8.1 | 28 | 7.1 | 7.0 | 22 | 27.7 | 7.0 | 6.7 | 329 | 131 | 199 | 167 | 155 | 177 |
| 1933 VII. | 14 | 101 | 73 | 4.5 | 439 | 92 | 375 | 178 | 46 | 77 | 6.4 | 37 | 19 | 8.3 | 29 | 6.8 | 6.6 | 22 | 28.3 | 6.9 | 6.4 | 301 | 126 | 174 | 169 | 157 | 178 |
| VIII. | 13 | 112 | 79 | 5.3 | 440 | 89 | 366 | 177 | 45 | 73 | 6.5 | 36 | 19 | 7.7 | 28 | 7.2 | 6.3 | 22 | 29.3 | 7.2 | 6.9 | 291 | 124 | 167 | 167 | 156 | 175 |
| IX. | 11 | 120 | 83 | 6.6 | 452 | 101 | 355 | 171 | 44 | 72 | 6.1 | 35 | 19 | 7.4 | 24 | 7.4 | 6.4 | 22 | 26.9 | 8.7 | 8.2 | 279 | 118 | 161 | 164 | 155 | 172 |
| X. | 11 | 115 | 81 | 6.8 | 459 | 88 | 358 | 173 | 45 | 74 | 5.8 | 33 | 19 | 6.9 | 23 | 7.2 | 6.3 | 22 | 29.1 | 7.8 | 7.5 | 280 | 119 | 161 | 162 | 154 | 169 |
| XI. | 10 | 109 | 76 | 6.2 | 452 | 88 | 383 | 181 | 47 | 87 | 5.8 | 34 | 18 | 6.7 | 25 | 7.0 | 6.5 | 22 | 30.8 | 5.2 | 5.0 | 300 | 124 | 176 | 159 | 153 | 165 |
| XII. | 32 | 106 | 73 | 4.7 | 426 | 116 | 422 | 193 | 52 | 104 | 6.2 | 36 | 19 | 6.9 | 29 | 7.0 | 6.9 | 22 | 30.1 | 4.1 | 3.9 | 336 | 133 | 203 | 158 | 152 | 164 |
| 1934 I. | 30 | 110 | 82 | 3.7 | 423 | 79 | 440 | 200 | 54 | 106 | 6.6 | 38 | 19 | 7.5 | 32 | 7.1 | 7.4 | 22 | 31.0 | 4.5 | 4.4 | 357 | 140 | 217 | 157 | 151 | 162 |
| II. | 25 | 102 | 79 | 3.1 | 422 | 82 | 435 | 199 | 53 | 103 | 5.6 | 38 | 19 | 7.7 | 30 | 7.5 | 7.5 | 23 | 20.9 | 4.1 | 3.9 | 352 | 139 | 213 | 154 | 151 | 157 |
| III. | 33 | 61 | 80 | 3.0 | 431 | 91 | 403 | 188 | 47 | 93 | 4.8 | 35 | 18 | 7.3 | 23 | 7.8 | 7.0 | 22 | 24.7 | 8.1 | 7.6 | 326 | 131 | 195 | 151 | 150 | 152 |
| IV. | 50 | 67 | 81 | 3.8 | 442 | 83 | 376 | 185 | 44 | 78 | 4.6 | 34 | 17 | 7.2 | 23 | 8.0 | 6.8 | 22 | 28.6 | 9.4 | 8.7 | 296 | 126 | 170 | 148 | 150 | 147 |
| V. | 48 | 71 | 81 | 7.7 | 444 | 87 | 354 | 182 | 41 | 68 | 4.6 | 32 | 16 | 7.0 | 23 | 7.8 | 6.6 | 22 | 26.8 | 9.4 | 9.1 | 274 | 123 | 151 | 146 | 150 | 143 |
| VI. | 38 | 81 | 78 | 7.2 | 435 | 93 | 348 | 188 | 39 | 66 | 4.4 | 31 | 17 | 6.8 | 28 | 7.8 | 6.8 | 23 | 41.5 | 7.1 | 6.9 | 264 | 123 | 141 | 145 | 152 | 140 |
| VII. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| VIII. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

* Saisonbereinigt. - Ø Durchschnitt.

¹³⁾ Einschließlich ungefähr 70.000 nicht arbeitslosenversicherungspflichtige Hausgehilfinnen und Lehrlinge. Stand am Monatsende. - ¹⁴⁾ Stand um die Monatsmitte. - ¹⁵⁾ Monatssummen. - ¹⁶⁾ Stand am Monatsende.

* Vorläufige Ziffer.

| Zeit | Arbeitsmarkt | | Bundesbahnen ¹⁷⁾ | | | | | | | | | | | | | | | Außenhandel ¹⁷⁾ | | | | |
|-----------|--|------------------|-----------------------------|-----------|-----------------|--------------|-----------------------------------|-----------------------|---------------------------|--------|----------|---------|---------------|---------|---------|-----------|---------------|----------------------------|--|-----|-----------------------------------|------|
| | Unterstützte Arbeitslose Wien ¹⁴⁾ | | Wagen je Arbeitstag | | | | | | | | | | | | | | | Einfuhr | | | | |
| | Bezugsdauer bis 30 Wochen | Notstandsanhilfe | Personenzüge | Güterzüge | Personenverkehr | Güterverkehr | Wagengestellung insgesamt in 1000 | Gestellung (1923=100) | Wagengestellung insgesamt | Offene | Gedeckte | Schemel | Binnenverkehr | Einfuhr | Ausfuhr | Durchfuhr | Gesamtverkehr | Auslandsverkehr | Insgesamt | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | Nutzlastabfuhrtonnenkilometer in Mill. | | Planzahlen in Millionen Schilling | |
| | in 1000 Personen | | 158 | 159 | 160 | 161 | 162 | 163 | 164 | 165 | 166 | 167 | 168 | 169 | 170 | 171 | 172 | 173 | 174 | 175 | 176 | 177 |
| 1929 | 43.5 | 23.8 | 48.8 | 360 | 17.9 | 34.4 | 169 | 177 | 6752 | 3273 | 3377 | 73 | 5899 | 2148 | 871 | 774 | 10.007 | 3813 | 274 | 109 | 8.6 | 21.6 |
| 1930 | 53.7 | 29.6 | 46.5 | 313 | 18.1 | 30.6 | 156 | 109 | 6258 | 2854 | 3344 | 60 | 5514 | 1711 | 745 | 697 | 8.926 | 3177 | 228 | 97 | 6.9 | 18.9 |
| 1931 | 57.6 | 38.8 | 42.5 | 271 | 16.0 | 26.9 | 142 | 98 | 5679 | 2392 | 3250 | 36 | 5133 | 1626 | 545 | 558 | 8.084 | 2729 | 184 | 73 | 6.7 | 14.0 |
| 1932 | 60.1 | 51.9 | 36.8 | 209 | 14.2 | 22.2 | 121 | 84 | 4788 | 1820 | 2950 | 19 | 4378 | 1219 | 411 | 405 | 6.452 | 2035 | 117 | 47 | 5.1 | 10.1 |
| 1933 | 46.8 | 81.5 | 34.0 | 211 | 12.5 | 22.3 | 113 | 78 | 4483 | 1718 | 2780 | 18 | 4103 | 1056 | 414 | 432 | 6.187 | 1902 | 99 | 39 | 4.8 | 8.4 |
| 1933 VII. | 48.0 | 77.9 | 41.4 | 208 | 17.5 | 21.3 | 113 | 75 | 4364 | 1601 | 2740 | 23 | 3944 | 963 | 420 | 502 | 6.024 | 1905 | 107 | 46 | 4.9 | 7.4 |
| VIII. | 43.0 | 83.4 | 43.0 | 203 | 18.3 | 21.8 | 114 | 79 | 4373 | 1578 | 2778 | 17 | 3949 | 958 | 424 | 445 | 5.946 | 1828 | 87 | 35 | 4.6 | 8.4 |
| IX. | 34.2 | 86.2 | 40.8 | 228 | 15.1 | 23.4 | 121 | 83 | 4828 | 1783 | 3025 | 21 | 4379 | 1076 | 450 | 497 | 6.556 | 2023 | 93 | 35 | 4.8 | 8.6 |
| X. | 32.7 | 85.1 | 32.0 | 268 | 11.0 | 28.3 | 152 | 89 | 5838 | 2821 | 2999 | 19 | 5372 | 1194 | 466 | 445 | 7.682 | 2105 | 111 | 40 | 5.9 | 10.9 |
| XI. | 35.4 | 85.1 | 28.7 | 250 | 9.0 | 25.7 | 138 | 93 | 5316 | 2479 | 2820 | 17 | 4892 | 1189 | 424 | 419 | 7.114 | 2033 | 119 | 42 | 5.7 | 8.6 |
| XII. | 40.4 | 87.3 | 31.3 | 228 | 11.0 | 23.9 | 117 | 86 | 5078 | 2109 | 2950 | 18 | 4591 | 1330 | 487 | 432 | 7.043 | 2248 | 115 | 35 | 5.2 | 8.0 |
| 1934 I. | 47.6 | 89.6 | 28.7 | 226 | 9.7 | 22.1 | 107 | 84 | 4291 | 1624 | 2648 | 18 | 3894 | 1139 | 397 | 438 | 6.079 | 1974 | 94 | 43 | 4.5 | 8.3 |
| II. | 48.6 | 92.5 | 25.6 | 201 | 8.6 | 19.9 | 95 | 76 | 3954 | 1366 | 2569 | 19 | 3572 | 1046 | 383 | 404 | 5.591 | 1832 | 88 | 38 | 4.1 | 6.2 |
| III. | 41.8 | 92.7 | 30.6 | 223 | 10.9 | 22.6 | 118 | 82 | 4382 | 1360 | 2996 | 26 | 3969 | 864 | 412 | 427 | 5.848 | 1704 | 103 | 44 | 4.3 | 6.1 |
| IV. | 36.3 | 92.0 | 30.8 | 198 | 11.1 | 20.7 | 113 | 86 | 4721 | 1676 | 3023 | 22 | 4290 | 792 | 432 | 366 | 6.064 | 1590 | 99 | 40 | 4.0 | 6.2 |
| V. | 34.3 | 89.1 | 33.2 | 210 | 11.9 | 21.1 | 118 | 80 | 5111 | 1948 | 3109 | 54 | 4633 | 894 | 478 | 477 | 6.251 | 1848 | 100 | 42 | 4.4 | 5.1 |
| VI. | 33.9 | 88.1 | | | 11.6 | 22.1 | 126 | 87 | 5029 | 1987 | 2997 | 45 | 4530 | 897 | 498 | 593 | 6.721 | 1969 | 95 | 38 | 4.7 | 4.6 |
| VII. | 35.5 | 87.0 | | | | | 124 | 82 | 4762 | | | | | | | | 6.400 | 1916 | 85 | 37 | 4.3 | 6.8 |

* Saisonbereinigt. - Ø Durchschnitt.
¹⁷⁾ Die Zahlen beruhen auf Monatssummen.

| Zeit | Außenhandel ¹⁷⁾ | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|-----------|-----------------------------|---------|-----------|----------|-------------------|----------|-------------|----------|-----------|----------|-----------|---------|-------------|----------|----------------------------|---------------------|---------------------------------|-----|----------------------------------|-----|--|------------------------------|--|
| | Einfuhr | | | | | | | | | | Ausfuhr | | | | | | | | | | | | |
| | Nahrungsmittel und Getränke | | Rohstoffe | | davon Brennstoffe | | Fertigwaren | | Insgesamt | | Rohstoffe | | Fertigwaren | | Einfuhrüberschuß insgesamt | | Einfuhrüberschuß von Rohstoffen | | Ausfuhrüberschuß von Fertigwaren | | Gesamtertrag der öffentlichen Abgaben ¹⁷⁾ | Zolleinnahmen ¹⁷⁾ | Zolleinnahmen in % des Wertes der Einfuhr ¹⁷⁾ |
| | Mill. S. | Mill. q | Mill. S. | 1923=100 | Mill. q | Mill. S. | Mill. q | Mill. S. | 1000 q | Mill. S. | 1923=100 | Mill. q | Mill. S. | 1923=100 | 1000 q | Millionen Schilling | | | | | | | |
| | 178 | 179 | 180 | 181 | 182 | 183 | 184 | 185 | 186 | 187 | 188 | 189 | 190 | 191 | 192 | 193 | 194 | 195 | 196 | 197 | 198 | 199 | 200 |
| 1929 | 59.4 | 1.19 | 83 | 107 | 6.89 | 22.1 | 5.55 | 108 | 343 | 183 | 174 | 3.42 | 40.9 | 2.91 | 135 | 122 | 457 | 91 | 41.8 | 28 | 97 | 23.7 | 8.6 |
| 1930 | 51.8 | 1.24 | 63 | 82 | 5.24 | 15.9 | 4.02 | 90 | 279 | 156 | 98 | 2.93 | 34.6 | 2.46 | 112 | 102 | 382 | 72 | 28.6 | 23 | 97 | 24.0 | 10.6 |
| 1931 | 42.2 | 1.29 | 52 | 67 | 5.00 | 14.8 | 3.84 | 72 | 244 | 113 | 77 | 2.11 | 23.1 | 1.77 | 82 | 74 | 304 | 72 | 29.3 | 10 | 95 | 22.3 | 12.1 |
| 1932 | 29.6 | 1.04 | 37 | 48 | 3.82 | 11.7 | 2.93 | 39 | 133 | 65 | 41 | 1.56 | 14.2 | 1.25 | 46 | 42 | 228 | 52 | 21.7 | 7 | 87 | 19.2 | 16.4 |
| 1933 | 22.0 | 1.03 | 36 | 47 | 3.52 | 10.1 | 2.60 | 29 | 101 | 68 | 42 | 1.75 | 16.1 | 1.46 | 46 | 42 | 249 | 31 | 19.9 | 17 | 81 | 15.0 | 15.3 |
| 1933 VII. | 25.2 | 1.37 | 36 | 51 | 3.31 | 9.5 | 2.45 | 27 | 99 | 74 | 50 | 2.09 | 17.3 | 1.79 | 44 | 43 | 272 | 33 | 18.6 | 17 | 84 | 17.2 | 16.1 |
| VIII. | 17.6 | 1.05 | 33 | 45 | 3.41 | 9.2 | 2.40 | 27 | 84 | 69 | 44 | 1.86 | 16.9 | 1.55 | 49 | 44 | 277 | 18 | 15.7 | 22 | 71 | 13.0 | 14.9 |
| IX. | 14.9 | 0.69 | 37 | 49 | 3.91 | 10.8 | 2.91 | 31 | 99 | 79 | 43 | 2.01 | 18.5 | 1.68 | 56 | 45 | 288 | 14 | 18.4 | 25 | 79 | 14.3 | 15.4 |
| X. | 20.9 | 0.99 | 42 | 57 | 4.66 | 13.8 | 3.66 | 33 | 100 | 80 | 43 | 2.10 | 17.9 | 1.75 | 57 | 47 | 299 | 31 | 24.2 | 24 | 82 | 12.9 | 11.6 |
| XI. | 23.1 | 1.01 | 48 | 59 | 4.49 | 12.5 | 3.29 | 36 | 102 | 80 | 48 | 1.94 | 17.9 | 1.61 | 54 | 47 | 284 | 39 | 29.9 | 19 | 81 | 15.8 | 13.3 |
| XII. | 22.0 | 0.90 | 47 | 45 | 4.13 | 12.3 | 3.23 | 34 | 112 | 75 | 41 | 1.76 | 18.1 | 1.47 | 52 | 41 | 264 | 40 | 28.9 | 18 | 90 | 15.1 | 13.1 |
| 1934 I. | 17.5 | 0.84 | 39 | 50 | 3.52 | 1.4 | 2.90 | 27 | 74 | 58 | 48 | 1.49 | 14.4 | 1.24 | 41 | 47 | 214 | 36 | 24.2 | 14 | 85 | 14.0 | 14.9 |
| II. | 16.2 | 0.76 | 37 | 48 | 3.20 | 9.5 | 2.45 | 26 | 74 | 67 | 47 | 1.56 | 15.8 | 1.32 | 43 | 49 | 219 | 21 | 21.1 | 18 | 68 | 13.3 | 15.0 |
| III. | 21.6 | 1.07 | 41 | 57 | 3.08 | 7.4 | 2.09 | 33 | 70 | 81 | 49 | 1.99 | 20.9 | 1.66 | 56 | 57 | 285 | 22 | 19.7 | 23 | 84 | 15.2 | 14.7 |
| IV. | 21.8 | 1.24 | 37 | 49 | 2.54 | 15.4 | 0.96 | 31 | 113 | 73 | 45 | 2.34 | 21.8 | 2.04 | 49 | 43 | 269 | 26 | 15.4 | 18 | 86 | 17.2 | 17.4 |
| V. | 24.3 | 1.29 | 38 | 56 | 2.93 | 6.1 | 1.84 | 31 | 111 | 68 | 44 | 2.30 | 19.3 | 2.01 | 46 | 44 | 253 | 32 | 19.1 | 16 | 82 | 18.5 | 18.4 |
| VI. | 23.0 | 1.26 | 35 | 49 | 3.26 | 7.2 | 2.23 | 31 | 125 | 73 | 46 | 2.45 | 21.5 | 2.12 | 48 | 44 | 281 | 22 | 13.6 | 17 | 84 | 15.9 | 16.7 |
| VII. | 18.8 | 0.94 | 31 | 44 | 3.13 | 7.3 | 2.25 | 29 | 102 | 66 | 45 | 2.43 | 20.8 | 2.02 | 43 | 42 | 273 | 19 | 9.9 | 15 | | | |

* Saisonbereinigt. - Ø Durchschnitt.
¹⁷⁾ Die Zahlen beruhen auf Monatssummen.